

LIFE Speed



BENUTZERHANDBUCH

SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG! Ein TM-Vertragshändler oder eine qualifizierte Fachkraft muss die Erstkonfiguration des Elektromobils durchführen und sämtliche Anweisungen in diesem Handbuch befolgen.

Die folgenden Symbole werden im Benutzerhandbuch und auf dem Elektromobil verwendet, um auf Warnungen und wichtige Informationen hinzuweisen. Prägen Sie sich die Symbole und ihre Bedeutung unbedingt ein.



WARNUNG! Weist auf potentiell gefährliche Zustände/Situationen hin. Missachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als schwarzes Zeichen in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



WICHTIG! Diese Maßnahmen müssen wie beschrieben durchgeführt werden. Die Missachtung der Vorschriften kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als weißes Zeichen auf einem blauen Punkt mit weißem Rand dargestellt.



VERBOTEN! Diese Handlungen sind verboten. Sie dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen durchgeführt werden. Die Ausführung einer verbotenen Handlung kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als schwarzes Zeichen mit einem roten Kreis und roten Schrägstrich dargestellt.

Bitte tragen Sie hier die folgenden Informationen ein, um sie bei Bedarf zur Hand zu haben:

Trendmobil-Händler: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Kaufdatum: _____ Seriennummer: _____

HINWEIS: Dieses Benutzerhandbuch beruht auf den neuesten Spezifikationen und Produktdaten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Aufgrund von Änderungen an unseren Produkten können die Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch gegenüber dem von Ihnen erworbenen Produkt leicht abweichen. Die neueste/aktuelle Version dieses Handbuchs steht auf unserer Website zur Verfügung.



INHALT

I. EINLEITUNG	4
II. SICHERHEIT	5
III. IHR ELEKTROMOBIL	19
IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG	23
V. BEDIENUNG	28
VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG	30
VII. GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE	32
VIII. PFLEGE UND WARTUNG	34
IX.	37
ANHANG I - TECHNISCHE DATEN	38

I. EINLEITUNG

SICHERHEIT

Das von Ihnen erworbene Elektromobil verbindet modernste Komponenten mit **Sicherheit**, Komfort und ansprechendem Design. Wir sind zuversichtlich, dass die Konstruktionsmerkmale Ihren Anforderungen im Alltag gerecht werden. Wenn Sie sich mit der **sicheren** Bedienung und richtigen Pflege des Produkts vertraut machen, können Sie mit einem langjährigen störungsfreien Betrieb rechnen.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch sowie die gesamte weitere Begleitliteratur, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal verwenden. Ihre **Sicherheit** hängt außerdem davon ab, dass Sie selbst, Ihr Händler, Ihr Pfleger oder Ihre medizinische Fachkraft gesunden Menschenverstand walten lassen.

Falls Sie Teile dieses Handbuchs nicht verstehen oder zusätzliche Hilfe bei der Einstellung oder Benutzung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren TM-Vertragshändler. **Die Missachtung von Anweisungen, Warnungen und Hinweisen in diesem Handbuch sowie auf dem TM-Produkt kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen und hat das Erlöschen der Produktgarantie von TM zur Folge.**

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES KÄUFERS

Mit der Entgegennahme dieses Produkts sichern Sie zu, das Produkt nicht zu ändern, zu modifizieren oder zu manipulieren und keine Schutzvorrichtungen, Abschirmungen oder andere Sicherheitsausrüstungen dieses Produkts zu entfernen, außer Kraft zu setzen oder zu umgehen.

TRANSPORT UND AUSLIEFERUNG

Überprüfen Sie vor der Verwendung Ihres Elektromobils die Vollständigkeit der Lieferung, da bestimmte Komponenten einzeln verpackt sein können. Sollte die Lieferung nicht vollständig sein, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren TM-Vertragshändler. Falls die Verpackung oder der Packungsinhalt während des Transports beschädigt wurde, kontaktieren Sie bitte die verantwortliche Transportfirma.

HINWEIS: Sollten Sie jemals Ihre Produktregistrierungskarte oder Ihr Exemplar dieses Handbuchs verlieren oder verlegen, senden wir Ihnen jederzeit gerne ein neues zu.

II. SICHERHEIT

PRODUKTSICHERHEITSSYMBOLS

Die folgenden Symbole werden verwendet, um auf Warnungen, Vorschriften und Verbote hinzuweisen. Prägen Sie sich die Symbole und ihre Bedeutung unbedingt ein.



Quetsch-/Scherstellen bei der Montage.



Batterie enthält korrosive Chemikalien.



EMI/RFI – Dieses Produkt wurde geprüft und hat einen Immunitätsgrad von 20 V/m.



Lesen und befolgen Sie die Informationen im Benutzerhandbuch.



Maximales Sitzgewicht.

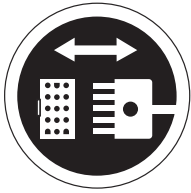


Entsperrt und im Freilaufmodus.

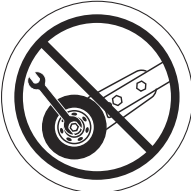
Positionieren Sie die Einheit auf ebenem Untergrund und stellen sich auf eine Seite der Einheit, um vom Fahrmodus in den Freilaufmodus oder umgekehrt zu wechseln.

Gesperrt und im Fahrmodus.

II. SICHERHEIT



Richtige Steckerausrichtung.



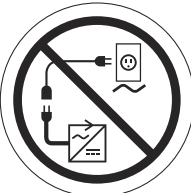
Stützräder nicht entfernen.



Nach Möglichkeit nicht Regen, Schnee, Eis, Salz oder stehendem Wasser aussetzen. In einem sauberen und trockenen Zustand halten und lagern.



Entfernen des Schutzkontakts kann zu elektrischen Gefahren führen. Wenn notwendig, einen zugelassenen 3-poligen Adapter ordnungsgemäß an eine 2-polige Steckdose anschließen.



Kein Verlängerungskabel an das Netzgerät oder Batterieladegerät anschließen.



Während der Benutzung kein Mobiltelefon, Funkgerät, Laptop oder anderen Funkwellensender verwenden.



Entsorgung und Wiederverwertung – Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres TM-Produkts und seiner Verpackung erhalten Sie von Ihrem TM-Vertragshändler.

II. SICHERHEIT



Schutzbrille tragen.



Enthält Blei.



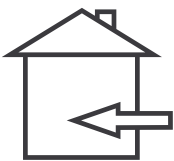
Halten Sie Ihre Hände während der Fahrt von den Rädern fern. Beachten Sie, dass sich weite Kleidung an den Antriebsrädern verfangen kann.



Es besteht Explosionsgefahr!



Unbeaufsichtigten Kindern nicht erlauben, in der Nähe des Elektromobils zu spielen, während die Batterien aufgeladen werden.



Batterieladegerät nur im Innenbereich verwenden.



Keine Batterien mit einer anderen Ladekapazität (Ah) verwenden. Nicht gleichzeitig alte und neue Batterien verwenden. Immer beide Batterien gleichzeitig austauschen.



Nur AGM- oder Gelzellenbatterien verwenden, um das Auslaufisiko und die Explosionsgefahr zu reduzieren.

II. SICHERHEIT



Das Fahrgerät nicht anheben, während sich eine Person darauf befindet.



Das Fahrgerät nicht anheben, während sich eine Person darauf befindet.

II. SICHERHEIT

ALLGEMEIN



WICHTIG! Vor der Erstinbetriebnahme Ihres neuen Elektromobils müssen Sie dieses Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

Ihr Elektromobil ist ein hochmodernes Hilfsgerät, das entwickelt wurde, um Ihnen größere Bewegungsfreiheit zu verschaffen. TM bietet ein umfassendes Produktsortiment an, um den individuellen Anforderungen des Elektromobilnutzers optimal gerecht zu werden. Bitte beachten Sie, dass die endgültige Auswahl und Kaufentscheidung über den Typ des zu verwendenden Elektromobils in der Verantwortung des Elektromobilnutzers, der zu einer solchen Entscheidung in der Lage ist, sowie der betreuenden medizinischen Fachkraft (Arzt, Physiotherapeut usw.) liegt.

Dieses Handbuch setzt voraus, dass ein Experte für Fahrgeräte das Elektromobil sachgerecht für den Benutzer angepasst und die verschreibende medizinische Fachkraft und/oder den TM-Vertragshändler bei der Schulung in der Verwendung des Produkts unterstützt hat.

In bestimmten Situationen, z. B. bei manchen gesundheitlichen Beschwerden, kann es notwendig sein, dass der Elektromobilnutzer die Verwendung des Elektromobils in Anwesenheit einer entsprechend geschulten Begleitperson übt. Eine geschulte Begleitperson kann ein Angehöriger oder eine Pflegeperson sein, der bzw. die speziell darin geschult wurde, Elektromobilfahrer bei verschiedenen Alltagstätigkeiten zu unterstützen.

Während Sie mit der alltäglichen Verwendung des Elektromobils vertraut werden, kommt es wahrscheinlich zu Situationen, die einige Übung erfordern. Lassen Sie sich einfach Zeit. Sie werden in Kürze mit der Bedienung des Elektromobils vertraut sein und es problemlos durch Türen, in und aus Aufzügen, Rampen hoch und herunter sowie über anspruchsvolleres Terrain steuern können.

Im Folgenden finden Sie einige Vorsichtsmaßnahmen, Tipps und andere sicherheitsrelevante Hinweise, die Ihnen bei der sicheren Benutzung Ihres Elektromobils nützlich sein werden.

MODIFIKATIONEN

Bei der Entwicklung und Konstruktion Ihres Elektromobils hat TM auf maximale Mobilität und Vielseitigkeit Wert gelegt. Von Ihrem TM-Vertragshändler ist ein breites Zubehörsortiment erhältlich, welches es Ihnen erlaubt, das Elektromobil weiter an Ihre Anforderungen und/oder Präferenzen anzupassen. Sie dürfen jedoch unter keinen Umständen Vorrichtungen, Komponenten oder Funktionen des Elektromobils modifizieren, hinzufügen oder entfernen.



WARNUNG! Modifizieren Sie Ihr Elektromobil niemals auf eine Weise, die nicht von TM genehmigt wurde. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht für Produkte von TM geprüft und zugelassen wurde.

ABNEHMBARE KOMPONENTEN



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, ein Elektromobil anzuheben oder zu bewegen, indem Sie es an abnehmbaren Komponenten wie den Armlehnen, dem Sitz oder Verkleidungselementen halten.

II. SICHERHEIT

SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER FAHRT

Machen Sie sich mit Ihrem Elektromobil und seinen Funktionen vertraut. TM empfiehlt, vor jeder Verwendung eine Sicherheitsprüfung durchzuführen, um einen problemlosen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Führen Sie vor der Verwendung Ihres Elektromobils die folgenden Inspektionen durch:

- Kontrollieren Sie den Reifendruck. Bei Luftreifen achten Sie darauf, dass der auf jedem Reifen angegebene Luftdruck (psi/bar/kPa) eingehalten, aber nicht überschritten wird.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie fest und nicht verrostet sind.
- Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind.
- Kontrollieren Sie die Bremsen.
- Kontrollieren Sie die Batterieladung.

Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für Hilfe an Ihren TM-Vertragshändler.

AUFPUMPEN DER REIFEN

Falls Ihr Elektromobil mit Luftreifen ausgestattet ist, sollten Sie den Luftdruck regelmäßig kontrollieren oder kontrollieren lassen. Ein geeigneter Luftdruck sorgt für eine längere Lebensdauer der Reifen und trägt zur Fahrsicherheit Ihres Elektromobils bei.



WARNUNG! Bei Luftreifen ist es äußerst wichtig, dass der auf den Reifen angegebene Luftdruck (psi/bar/kPa) stets eingehalten wird. Pumpen Sie die Reifen nicht zu stark oder zu schwach auf. Ein zu niedriger Luftdruck kann zu einem Kontrollverlust führen. Durch einen zu hohen Druck können die Reifen platzen. Wenn der auf den Luftreifen angegebene Druck (psi/bar/kPa) nicht stets eingehalten wird, können die Reifen und/oder Räder beschädigt werden.

WARNUNG! Pumpen Sie die Antriebsreifen Ihres Elektromobils über eine regelbare Druckluftquelle mit einer Druckanzeige auf. Das Aufpumpen mit einer nicht regelbaren Druckluftquelle könnte zu einer Überschreitung des zulässigen Maximaldrucks führen.

*HINWEIS: Falls auf den Reifen an Ihrem Elektromobil nur der Luftdruck in psi angegeben ist, können Sie mit Hilfe der folgenden Formeln die entsprechenden Werte in bar und kPa berechnen:
 $bar = psi \times 0,06895$; $kPa = psi \times 6,89476$.*

GEWICHTSBEGRENZUNG

Das maximale Gewicht, das Ihr Elektromobil tragen kann, ist begrenzt. Den entsprechenden Wert entnehmen Sie bitte der Tabelle mit den technischen Daten.



WICHTIG! Halten Sie das angegebene maximale Gewicht mit Ihrem Elektromobil ein. Bei Überschreitung des maximalen Gewichts verfällt die Garantie. TM haftet nicht für Verletzungen und/oder Sachschäden, die durch eine Missachtung der Gewichtsbeschränkung herbeigeführt werden.



WARNUNG! Nehmen Sie keine Personen auf Ihrem Elektromobil mit. Das Mitnehmen von Personen auf dem Elektromobil kann zu einer Verlagerung des Schwerpunkts und zum Umfallen des Elektromobils oder zu Stürzen führen.

HINWEISE ZU STEIGUNGEN

Immer mehr Gebäude sind mit Rampen mit einem festgelegten Neigungswinkel ausgestattet, die den einfachen und sicheren Zugang ermöglichen. Solche Rampen können Wendepattformen aufweisen (180°-Kurven), die Ihnen sichere Fahrfertigkeiten abverlangen.

- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie sich dem oberen Ende einer Rampe oder eines anderen Gefälles nähern.
- In engen Kurven mit dem Elektromobil möglichst weit ausholen. Die Hinterräder folgen dann in einem weiten Bogen, so dass die Kurve nicht geschnitten wird und das Elektromobil nicht gegen Geländerecken o. Ä. stößt oder hängenbleibt.

II. SICHERHEIT

- Lassen Sie die Geschwindigkeit des Elektromobils beim Herunterfahren einer Rampe auf der niedrigsten Einstellung, um eine sicher kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.
- Vermeiden Sie plötzliches Stoppen oder Losfahren.

Versuchen Sie beim Hochfahren einer Steigung, Ihr Elektromobil in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, nehmen Sie langsam wieder die Fahrt auf und beschleunigen dann behutsam. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler beim Herunterfahren eines Gefälles immer auf die niedrigste Einstellung und fahren nur vorwärts. Wenn Ihr Elektromobil beim Herunterfahren eines Gefälles eine größere Geschwindigkeit gewinnt, als Sie erwartet oder beabsichtigt haben, lassen Sie es zu einem kompletten Stillstand kommen, indem Sie den Fahrhebel loslassen. Drücken Sie anschließend den Fahrhebel leicht nach vorne, um eine sicher kontrollierte Abfahrt zu gewährleisten.

WARNUNG! Schalten Sie das Elektromobil auf keiner Art von Steigung oder Gefälle in den Freilaufmodus, unabhängig davon, ob Sie im Elektromobil sitzen oder daneben stehen.

WARNUNG! Fahren Sie auf Steigungen keinen Zickzackkurs und nicht in einem Winkel zur Steigungsrichtung. Fahren Sie Ihr Elektromobil gerade die Steigung hoch. Dadurch wird die Gefahr des Umfallens oder eines Sturzes erheblich reduziert. Seien Sie beim Befahren von Steigungen stets äußerst vorsichtig.



WARNUNG! Steuern Sie Ihr Elektromobil nicht quer über eine Steigung oder diagonal eine Steigung hoch oder herunter; halten Sie beim Hoch- oder Herunterfahren einer Steigung nach Möglichkeit nicht an.

WARNUNG! Befahren Sie keine gefährlichen Steigungen (z. B. Bereiche, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassen Blättern bedeckt sind).

WARNUNG! Auch wenn es möglich ist, mit Ihrem Elektromobil Steigungen zu überwinden, die größer sind als die in Abbildung 1 gezeigten, dürfen Sie unter keinen Umständen gegen die Richtlinien zum Steigungswinkel oder andere Vorgaben in diesem Benutzerhandbuch verstoßen. Dies könnte zur Destabilisierung Ihres Elektromobils führen.

Behindertengerechte Zugangsrampen unterliegen nicht in allen Ländern der staatlichen Regulierung. Sie weisen daher nicht unbedingt immer den gleichen Steigungswinkel auf. Andere Steigungen können natürlichen Ursprungs oder, falls von Menschenhand geschaffen, nicht speziell für Elektromobile ausgelegt sein. Abbildung 1 veranschaulicht die Stabilität Ihres Elektromobils und dessen Fähigkeit, Steigungen bei unterschiedlicher Gewichtsbelastung und unter kontrollierten Testbedingungen zu überwinden.

Für diese Tests wurde der Sitz des Elektromobils in die höchste Position und auf der Sitzbasis so weit nach hinten wie möglich gestellt. Verwenden Sie diese Informationen als Richtwerte. Die Fähigkeit Ihres Elektromobils zum Überwinden von Steigungen hängt von Ihrem Gewicht, der Geschwindigkeit Ihres Elektromobils, dem Anfahrwinkel und der Einstellung Ihres Elektromobils ab.



WARNUNG! Der Versuch, eine Steigung mit einem größeren Winkel als dem in Abbildung 1 gezeigten hoch- oder herunterzufahren, könnte Ihr Elektromobil in eine instabile Lage und zum Umfallen bringen.

WARNUNG! Transportieren Sie niemals einen Sauerstofftank mit einem Gewicht von mehr als 6,8 kg (15 lbs). Das Gewicht des Inhalts des Heckkorbs darf 6,8 kg (15 lbs) niemals übersteigen.

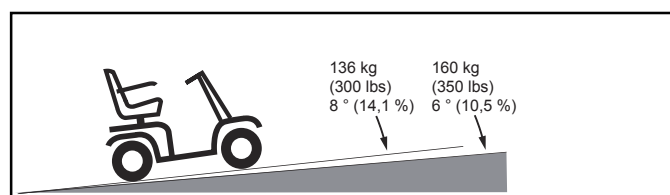


Abbildung 1, empfohlene maximale Steigungswinkel bei 4 Rädern

II. SICHERHEIT

Wenn Sie sich einer Steigung nähern, lehnen Sie sich am besten nach vorne. Siehe Abbildungen 2 und 2A. Dadurch verlagert sich der Schwerpunkt von Ihnen und Ihrem Elektromobil weiter nach vorne, wodurch die Stabilität erhöht wird.

HINWEIS: Wenn der Fahrhebel auf einer Rampe beim Vorwärtsfahren gelöst wird, kann das Elektromobil etwa 30,48 cm (1 Fuß) „zurückrollen“, bevor die Bremse greift. Wenn der Fahrhebel beim Rückwärtsfahren auf einer Rampe gelöst wird, kann das Elektromobil etwa 1 m (3 Fuß) „zurückrollen“, bevor die Bremse greift.

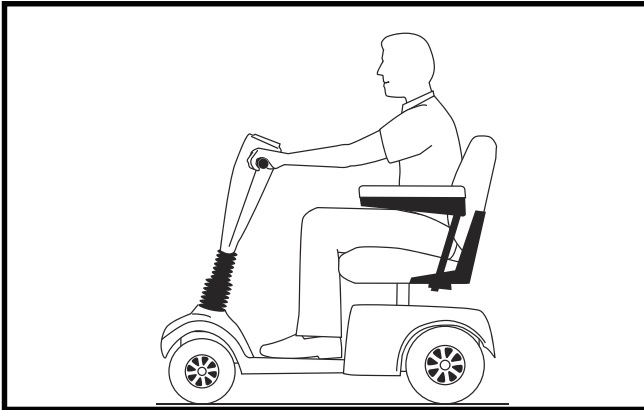


Abbildung 2. Normale Fahrposition

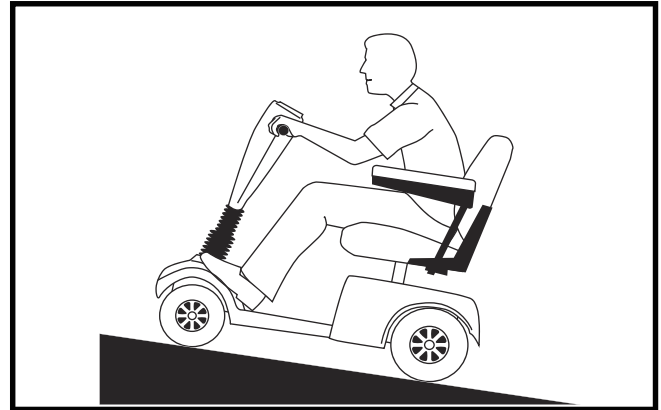


Abbildung 2A. Fahrposition für höhere Stabilität

HINWEISE ZU KURVEN

Bei übermäßig hohen Kurvengeschwindigkeiten droht die Gefahr des Umkippen. Zu den Faktoren, die das Kipprisiko beeinflussen, gehören unter anderem: Kurvengeschwindigkeit, Lenkwinkel (wie eng die Kurve gefahren wird), unebener Straßenbelag, Fahrbahneigung, Übergang von einem Bereich mit schlechter Traktion zu einem Bereich mit guter Traktion (z. B. von Gras auf Pflaster – besonders bei hoher Kurvengeschwindigkeit) und abrupte Richtungswechsel. Wir raten davon ab, Kurven mit hoher Geschwindigkeit zu fahren. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Elektromobil in einer Kurve umfallen könnte, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und den Lenkwinkel (d. h., fahren Sie die Kurve weniger eng), um eine stabile Fahrt zu gewährleisten.



WARNUNG! Reduzieren Sie vor engen Kurven die Geschwindigkeit und achten auf einen stabilen Schwerpunkt. Fahren Sie keine engen Kurven, wenn Ihr Elektromobil eine hohe Geschwindigkeit hat. Dadurch wird die Gefahr des Umfallens oder eines Sturzes erheblich reduziert. Lassen Sie beim Lenken stets gesunden Menschenverstand walten.

HINWEISE ZU DEN BREMSEN

Ihr Elektromobil ist mit den folgenden leistungsfähigen Bremssystemen ausgestattet:

- Regenerative Bremse: Führt eine schnelle Verzögerung des Fahrzeugs auf elektrischem Wege herbei, sobald der Fahrhebel in die Mittel-/Halteposition zurückkehrt.

II. SICHERHEIT

FAHRBAHNZUSTAND

Ihr Elektromobil ist für optimale Stabilität unter normalen Fahrbedingungen ausgelegt – auf trockenem, ebenem Untergrund aus Beton, Teer oder Asphalt. Wir sind uns jedoch darüber im Klaren, dass Sie gelegentlich auf andere Oberflächentypen stoßen werden. Aus diesem Grund wurde Ihr Elektromobil so konstruiert, dass es auch auf fester Erde, Gras und Kies ein hervorragendes Fahrverhalten zeigt. Sie können Ihr Elektromobil ohne Sicherheitsbedenken auch auf Rasen und in Parkanlagen verwenden.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils, wenn Sie auf unebenem und/oder weichem Untergrund fahren.
- Vermeiden Sie hohes Gras, das sich im Fahrwerk verfangen könnte.
- Vermeiden Sie losen Kies und Sand.
- Fahren Sie nicht auf einem Untergrund, bei dem Sie sich nicht sicher sind, ob er geeignet ist.

ÖFFENTLICHE STRAßEN



WARNUNG! Vermeiden Sie es, mit dem Elektromobil auf öffentlichen Straßen zu fahren. Bedenken Sie, dass Sie im Elektromobil von anderen Verkehrsteilnehmern möglicherweise nur schlecht gesehen werden können. Befolgen Sie alle örtlichen Verkehrsregeln für Fußgänger. Warten Sie, bis die Straße frei ist, und fahren dann mit äußerster Vorsicht.

FESTE HINDERNISSE (STUFEN, BORDSTEINE USW.)

WARNUNG! Fahren Sie nicht in der Nähe von abgesetzten Flächen, ungeschützten Kanten und/oder Höhendifferenzen (Bordsteine, Stufen usw.).

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, mit dem Elektromobil ein unangemessen hohes Hindernis hoch- oder herunterzufahren.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, mit dem Elektromobil rückwärts von einer Stufe, einem Bordstein oder einem anderen Hindernis herunterzufahren. Dadurch könnte das Elektromobil umfallen.

WARNUNG! Achten Sie beim Hoch- oder Herunterfahren von einem Bordstein darauf, sich mit dem Elektromobil senkrecht zum Bordstein zu bewegen. Siehe Abbildung 3 und 3A.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, Bordsteine mit einer Höhe von über 5 cm (2 in.) zu überwinden.

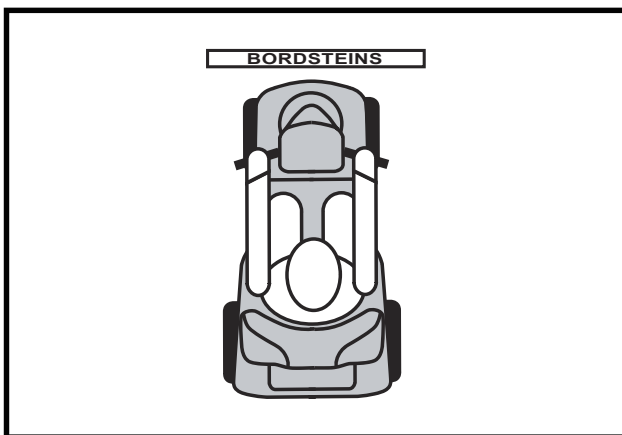


Abbildung 3. Richtiges Anfahren eines Bordsteins

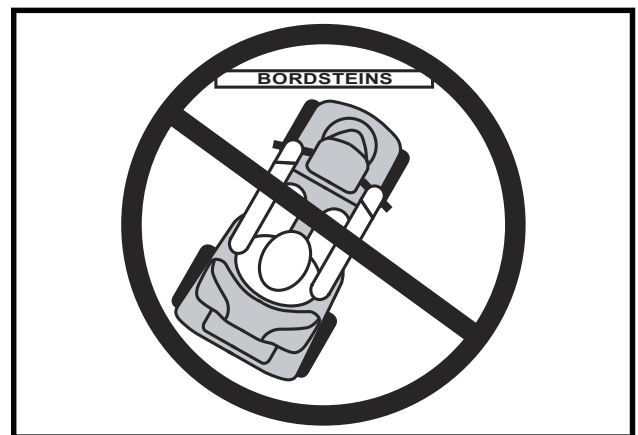


Abbildung 3A. Falsches Anfahren eines Bordsteins

II. SICHERHEIT

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI WIDRIGEN WETTERVERHÄLTNISSEN

Setzen Sie das Elektromobil nach Möglichkeit nicht widrigen Wetterverhältnissen aus. Sollten Sie während der Verwendung des Elektromobils von Regen, Schnee, extremer Kälte oder Hitze überrascht werden, nehmen Sie die nächste Zufluchtsmöglichkeit wahr. Trocknen Sie Ihr Elektromobil gründlich, bevor Sie es verstauen, aufladen oder in Betrieb nehmen.



VERBOTEN! Die Verwendung bei Regen, Schnee, Salz, Nebel, Spritzwasser oder auf vereistem/glatttem Untergrund kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Elektromobil und elektrischen System führen. Das Elektromobil in sauberem und trockenem Zustand halten und sauber und trocken lagern.



WARNUNG! Andauernde Hitze oder Kälte kann die Temperatur gepolsterter und ungepolsterter Komponenten des Elektromobils beeinflussen und u. U. zu Hautreizungen führen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie das Elektromobil für längere Zeit bei extremer Hitze oder Kälte verwenden oder es direktem Sonnenlicht ausgesetzt war.

FREILAUFMODUS

Ihr Elektromobil ist mit einem Freilaufhandhebel ausgestattet, bei dessen Aktivierung das Elektromobil geschoben werden kann. Weitere Informationen zur Aktivierung und Deaktivierung des Freilaufmodus finden Sie unter III., „Ihr Elektromobil“.

WARNUNG! Wenn sich Ihr Elektromobil im Freilaufmodus befindet, ist das Bremssystem deaktiviert.



- Kuppeln Sie die Antriebsmotoren nur auf ebenem Untergrund aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter abgezogen ist.
- Stellen Sie sich neben das Elektromobil, um den Freilaufmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sitzen Sie dabei niemals auf dem Elektromobil.
- Wenn Sie das Elektromobil nicht weiter schieben möchten, schalten Sie es stets in den Fahrmodus zurück, um die Bremsen zu aktivieren.

Eine zusätzliche in das Elektromobil integrierte Funktion ist der „Push-too-Fast“-Schutz, der verhindert, dass das Elektromobil im Freilaufmodus eine übermäßige Geschwindigkeit aufnimmt.

Die „Push-too-Fast“-Funktion wirkt sich je nach Schlüsselstellung unterschiedlich aus:

- Ist der Schlüssel im Freilaufmodus in der ausgeschalteten Position, aktiviert die Steuerung des Elektromobils die regenerative Bremse, wenn das Elektromobil schneller als ein vorprogrammierter Grenzwert bewegt wird. In diesem Fall fungiert die Steuerung als Geschwindigkeitsregler.
- Wenn der Schlüssel im Freilaufmodus in der eingeschalteten Position ist, werden Sie bei jeder Geschwindigkeit einen deutlichen Widerstand wahrnehmen. Dadurch wird verhindert, dass das Elektromobil eine unerwünschte Geschwindigkeit aufnimmt, sollte der Freilaufhandhebel während der Fahrt versehentlich gelöst werden.

TREPPEN UND ROLLTREPPEN

Elektromobile sind nicht dazu geeignet, Treppen oder Rolltreppen hoch- oder herunterzufahren. Benutzen Sie stattdessen immer einen Aufzug.



WARNUNG! Mit dem Elektromobil niemals Treppen oder Rolltreppen benutzen.

II. SICHERHEIT

TÜREN

- Überprüfen Sie, ob sich die Tür nach innen oder außen öffnet.
- Verwenden Sie Ihre Hand, um den Knopf zu drehen oder die Klinke oder Griffstange zu drücken.
- Fahren Sie mit dem Elektromobil behutsam und langsam vorwärts, um eine Tür durch Drücken zu öffnen, oder rückwärts, um sie durch Ziehen zu öffnen.

AUFZÜGE

Die Türen moderner Aufzüge verfügen über einen Sicherheitsmechanismus, der bei Widerstand während des Schließens zum erneuten Öffnen der Türen führt.

- Wenn Sie sich zwischen den Türen eines Aufzugs befinden, wenn diese sich schließen, drücken Sie gegen die Gummikante einer Tür oder lassen die Gummikante das Elektromobil berühren. Die Türen öffnen sich dann erneut.
- Achten Sie darauf, dass sich Handtaschen, persönliche Habe oder Zubehörteile des Elektromobils nicht an den Aufzugtüren verfangen.

HINWEIS: Wenn der Wenderadius Ihres Elektromobils größer als 152,4 cm (60 in.) ist, kann das Manövrieren in Aufzügen und Gebäudeeingängen schwierig sein. Lassen Sie Vorsicht walten, wenn Sie versuchen, mit Ihrem Elektromobil auf engem Raum zu wenden oder zu manövrieren. Vermeiden Sie problematische Bereiche.

HEBESYSTEME

Wenn Sie mit Ihrem Elektromobil reisen, müssen Sie sich zum Transport möglicherweise der Hilfe eines Hebeseystems bedienen. TM empfiehlt Ihnen, die Anweisungen, Spezifikationen und Sicherheitsweise des Herstellers des Hebeseystems vor der Verwendung gründlich zu lesen.



WARNUNG! Bleiben Sie niemals im Elektromobil sitzen, wenn es in Verbindung mit irgendeiner Art von Hebeseystem benutzt wird. Das Elektromobil ist nicht auf eine solche Verwendung ausgelegt und TM haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch eine solche Verwendung herbeigeführt werden.

BATTERIEN

Neben den folgenden Warnungen müssen auch alle anderen Hinweise zum Umgang mit Batterien beachtet werden.



WICHTIG! Die Batteriepole, Klemmen und Zubehörteile enthalten Blei und Bleikomponenten. Tragen Sie bei der Handhabung eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe und waschen im Anschluss Ihre Hände.

WARNUNG! Die Elektromobilbatterien sind schwer. Sehen Sie dazu in den technischen Daten nach. Ziehen Sie Hilfe heran, wenn Sie das Gewicht nicht alleine heben können. Verwenden Sie eine geeignete Hebetchnik und übernehmen Sie sich nicht.

WARNUNG! Schützen Sie die Batterien immer vor dem Gefrieren und laden Sie niemals eine gefrorene Batterie auf. Durch das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann die Batterie Schaden nehmen.



WARNUNG! Schließen Sie die Batteriekabel ordnungsgemäß an. ROTE (+) Kabel müssen an die positiven (+) Batterieklemmen/-pole angeschlossen werden. SCHWARZE (-) Kabel müssen an die negativen (-) Batterieklemmen/-pole angeschlossen werden. Über allen Batterieklemmen sollten Schutzkappen angebracht werden. Beschädigte Kabel sind umgehend zu ERSETZEN.

II. SICHERHEIT

BATTERIEENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Wenn Sie feststellen, dass eine Batterie beschädigt ist oder Risse aufweist, hüllen Sie sie sofort in eine Plastiktüte. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Entsorgungseinrichtung oder Ihren TM-Vertragshändler, um Anweisungen zur Entsorgung oder zur Wiederverwertung, unserer bevorzugten Lösung, zu erhalten.

VERHINDERN UNBEABSICHTIGTER BEWEGUNGEN



WARNUNG! Wenn Sie damit rechnen, dass Sie für längere Zeit sitzen, ohne zu fahren, schalten Sie die Spannung aus. Dadurch schließen Sie aus, dass es durch eine versehentliche Berührung des Fahrhebels zu unerwarteten Bewegungen kommt.

TRANSPORT IN KRAFTFAHRZEUGEN

TM empfiehlt Ihnen, während des Transports in einem Kraftfahrzeug nicht in Ihrem Elektromobil sitzen zu bleiben. Das Elektromobil ist im Kofferraum eines Autos oder im Laderaum eines Lastwagens oder Kleinbusses zu verstauen und die Batterien müssen entfernt und ordnungsgemäß gesichert werden.

WARNUNG! Ihr Elektromobil ist möglicherweise mit einem Haltegurt ausgestattet. Dieser ist jedoch nicht als Sicherheitsgurt für den Transport in Kraftfahrzeugen geeignet. Alle Personen, die in einem Kraftfahrzeug fahren, müssen sich ordnungsgemäß mit den vorgesehenen Sicherheitsgurten in den Sitzen des Kraftfahrzeugs anschnallen.



WARNUNG! Während des Transports in einem Fahrzeug nicht im Elektromobil sitzen.

WARNUNG! Immer darauf achten, dass das Elektromobil und seine Batterien während des Transports ordnungsgemäß gesichert sind. Die Batterien müssen in aufrechter Position gesichert werden und an den Batterieanschlüssen müssen Schutzkappen angebracht werden. Die Batterien dürfen nicht zusammen mit entzündlichen oder brennbaren Objekten transportiert werden.

AUF- UND ABSTEIGEN VOM ELEKTROMOBIL

Das sichere Auf- und Absteigen vom Elektromobil erfordert einen guten Gleichgewichtssinn. Bitte beachten Sie beim Auf- und Absteigen vom Elektromobil die folgenden Sicherheitshinweise:

- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Elektromobil nicht im Freilaufmodus befindet. Siehe Abschnitt III., „Ihr Elektromobil“.
- Stellen Sie sicher, dass der Sitz in der jeweiligen Stellung gesichert ist.
- Drehen Sie die Armlehne nach oben, um leichter auf- bzw. absteigen zu können.

WARNUNG! Setzen Sie sich möglichst weit im Sitz zurück, um zu vermeiden, dass das Elektromobil umkippt.



WARNUNG! Vermeiden Sie es, die Armlehnen des Elektromobils mit Ihrem gesamten Gewicht zu belasten. Benutzen Sie die Armlehnen nicht als Abstützung, zum Beispiel beim Auf- und Absteigen. Andernfalls könnte das Elektromobil kippen und ein Sturz aus dem Elektromobil die Folge sein.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, Ihr gesamtes Gewicht auf das Bodenbrett zu verlagern. Dadurch könnte das Elektromobil umfallen.

II. SICHERHEIT

AUSSTRECKEN UND BEUGEN

Vermeiden Sie es, sich bei der Fahrt mit dem Elektromobil auszustrecken oder zu beugen. Wenn Sie sich nach vorne beugen, könnten Sie versehentlich den Fahrhebel berühren. Wenn Sie sich im Sitzen zur Seite beugen, besteht die Gefahr des Umfallens. Achten Sie darauf, dass die Stabilität des Schwerpunkts gewahrt bleibt und das Elektromobil nicht umfällt. TM empfiehlt dem Benutzer des Elektromobils, seine körperlichen Einschränkungen auszutesten und das Beugen und Ausstrecken in Anwesenheit einer qualifizierten Begleitperson zu üben.



WARNUNG! Vermeiden Sie das Beugen, Hinauslehnen und Ausstrecken nach Gegenständen, wenn diese sich auf dem Boden des Elektromobils oder neben dem Elektromobil befinden. Solche Bewegungen können zu einer Verlagerung Ihres Schwerpunkts und einer Änderung der Gewichtsverteilung des Elektromobils führen, so dass es umfällt.



VERBOTEN! Halten Sie Ihre Hände während der Fahrt von den Rädern fern. Beachten Sie, dass sich weite Kleidung an den Antriebsrädern verfangen kann.

HALTEGURTE

Ihr TM-Vertragshändler, Therapeut und andere medizinische Fachkräfte sind dafür verantwortlich zu beurteilen, ob Sie zur sicheren Verwendung des Elektromobils einen Haltegurt benötigen.



WARNUNG! Wenn Sie zur sicheren Verwendung des Elektromobils einen Haltegurt benötigen, achten Sie darauf, dass dieser ordnungsgemäß gesichert ist.

MEDIKAMENTE/KÖRPERLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Lassen Sie bei der Benutzung des Elektromobils Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten. Dazu gehört insbesondere ein Bewusstsein für Sicherheitsrisiken bei der Einnahme von rezeptpflichtigen oder freiverkäuflichen Medikamenten sowie bei besonderen körperlichen Einschränkungen des Benutzers.



WARNUNG! Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie rezeptpflichtige oder freiverkäufliche Medikamente einnehmen oder körperlich eingeschränkt sind. Solche Medikamente oder Einschränkungen können Ihre Fähigkeit zur sicheren Benutzung des Elektromobils beeinträchtigen.

ALKOHOL/RAUCHEN

Lassen Sie bei der Benutzung des Elektromobils Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten. Dazu gehört insbesondere ein Bewusstsein für Sicherheitsrisiken durch Alkoholeinfluss und beim Rauchen.

WARNUNG! Verwenden Sie das Elektromobil nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dadurch Ihre Fähigkeit zum sicheren Fahren beeinträchtigt würde.



WARNUNG! Obwohl das Elektromobil die Prüfanforderungen für das Rauchen von Zigaretten erfüllt hat, empfiehlt TM nachdrücklich, auf dem Elektromobil nicht zu rauchen. Falls Sie sich dennoch entschließen, Zigaretten zu rauchen, während Sie auf dem Elektromobil sitzen, müssen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien beachten.

- Brennende Zigaretten niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Aschenbecher in sicherem Abstand von den Sitzpolstern halten.
- Vor dem Entsorgen immer sicherstellen, dass die Zigaretten vollständig gelöscht wurden.

II. SICHERHEIT

ELEKTROMAGNETISCHE UND FUNKSTÖRUNGEN (EMI/RFI)



WARNUNG! Labortests haben gezeigt, dass elektromagnetische und Funkwellen den Betrieb von elektrisch angetriebenen Fahrgeräten beeinträchtigen können.

Elektromagnetische und Funkstörungen können von Quellen wie Mobiltelefonen, Funksprechgeräten, Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurradiosendern (HAM), drahtlosen Computerverbindungen, Mikrowellensignalen, Paging-Sendern und mobilen Sendeempfängern mittlerer Reichweite, wie sie z. B. in Notfallwagen verwendet werden, ausgehen. In bestimmten Fällen können diese Wellen unbeabsichtigte Bewegungen oder Schäden am Steuersystem verursachen. Jedes elektrisch angetriebene Fahrgerät verfügt über eine bestimmte Immunität (oder Widerstandsfähigkeit) gegenüber elektromagnetischen Störungen. Je höher der Immunitätsgrad, desto höher der Schutz gegenüber elektromagnetischen Störungen. Dieses Produkt wurde geprüft und hat einen Immunitätsgrad von 20 V/m.



WARNUNG! Beachten Sie, dass Mobiltelefone, Funksprechgeräte, Laptops und andere Arten von Funksendern durch elektromagnetische Störeinstrahlungen unbeabsichtigte Bewegungen Ihres elektrisch angetriebenen Fahrgeräts auslösen können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie während der Benutzung Ihres Fahrgeräts solche Produkte verwenden, und vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radio- und Fernsehsendern.



WARNUNG! Der Einbau von Zusatzausrüstung oder Komponenten in das elektrisch angetriebene Fahrgerät kann die Anfälligkeit gegenüber elektromagnetischen Störungen erhöhen. Modifizieren Sie Ihr Elektromobil niemals auf eine Weise, die nicht von TM genehmigt wurde.

WARNUNG! Das elektrisch angetriebene Fahrgerät selbst kann den Betrieb anderer elektrischer Geräte in der Nähe, z. B. von Alarmanlagen, beeinträchtigen.

HINWEIS: Weitere Informationen über elektromagnetische und Funkstörungen finden Sie im Resource Center auf www.pridemobility.com. Sollte es zu einer unbeabsichtigten Bewegung oder zum Lösen der Bremse kommen, schalten Sie Ihr Elektromobil ab, sobald dies auf sichere Weise möglich ist. Berichten Sie den Vorfall Ihrem TM-Vertragshändler.

III. IHR ELEKTROMOBIL

LENKERKONSOLE

An der Lenkerkonsole befinden sich alle Steuerelemente, die Sie zum Fahren Ihres Elektromobils benötigen, einschließlich Geschwindigkeitsregler, Schlüsselschalter, Batterieladeanzeige, Status-LED, Huptasten, Richtungsanzeigtasten und Fahrhebel. **Siehe Abbildung 4.**



VERBOTEN! Die Lenkerkonsole keiner Feuchtigkeit aussetzen. Sollte die Lenkerkonsole Feuchtigkeit ausgesetzt werden, versuchen Sie nicht, das Elektromobil zu verwenden, bis die Lenkerkonsole vollständig getrocknet ist.

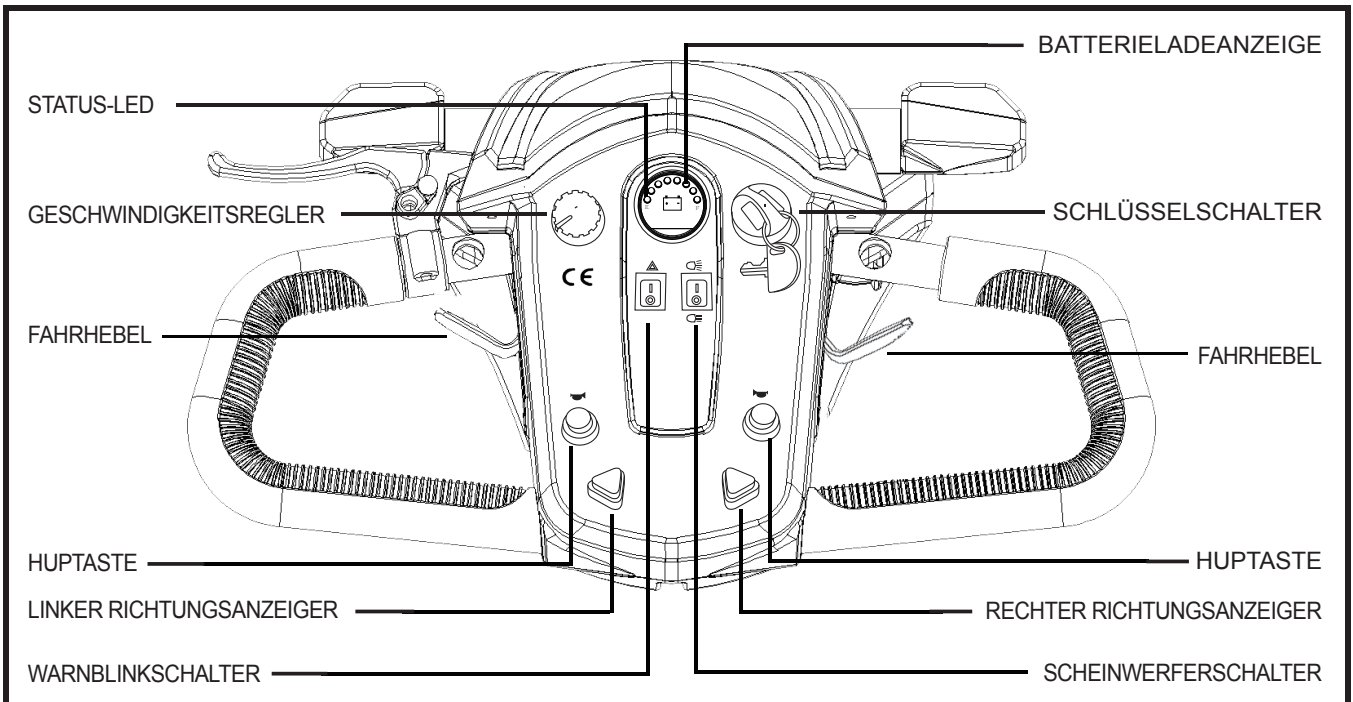


Abbildung 4. Aufbau der Lenkerkonsole

Geschwindigkeitsregler

Dieser Drehregler ermöglicht es Ihnen, die Höchstgeschwindigkeit Ihres Elektromobils vor einzustellen und zu begrenzen.

- Das Schildkrötensymbol steht für die langsamste Geschwindigkeitseinstellung.
- Das Hasensymbol steht für die schnellste Geschwindigkeitseinstellung.

Schlüsselschalter

- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen ihn im Uhrzeigersinn, um das Elektromobil zu aktivieren (einzuschalten).
- Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um das Elektromobil zu deaktivieren (auszuschalten).



WARNUNG! Wenn der Schlüssel in die ausgeschaltete Stellung gedreht wird, während sich das Elektromobil in Bewegung befindet, greifen die elektronischen Bremsen und das Elektromobil kommt zu einem abrupten Stop!

Batterieladeanzeige

Wenn der Schlüssel vollständig eingesteckt und zum Einschalten des Elektromobils im Uhrzeigersinn gedreht wird, gibt diese Anzeige den ungefähren Batterieladezustand an. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt IV., „Batterien und Aufladung“.

III. IHR ELEKTROMOBIL

Status-LED

Die Status-LED weist auf elektrische Probleme des Elektromobils hin, falls solche auftreten. Während das Elektromobil eingeschaltet ist, leuchtet die LED dauerhaft. Sollte bei Ihrem Elektromobil ein elektrisches Problem auftreten, zeigt die Status-LED einen Blinkcode an. Informationen zu den Blinkcodes finden Sie in Abschnitt VII., „Grundlegende Fehlersuche“.

Huptaste

Diese Tasten aktivieren eine Warn-Hupe. Die Hupe ist nur aktiv, wenn Ihr Elektromobil eingeschaltet wurde. Zögern Sie nicht, die Hupe einzusetzen, wenn dies zur Vermeidung eines Unfalls oder von Verletzungen beiträgt.

Richtungsanzeigertasten

Mit diesen Tasten schalten Sie den linken und rechten Richtungsanzeiger (gelbes Licht) ein.

- Drücken Sie die linke Taste, um den linken Richtungsanzeiger zu aktivieren. Die Richtungsanzeige-LED in der Batterieladeanzeige blinkt daraufhin.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den rechten Richtungsanzeiger zu aktivieren. Die Richtungsanzeige-LED in der Batterieladeanzeige blinkt daraufhin.
- Die Richtungsanzeiger werden nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

Lichtschalter

Dieser Schalter steuert das Beleuchtungssystem Ihres Elektromobils.

- Stellen Sie den Schalter nach vorne, um das Beleuchtungssystem zu aktivieren.
- Stellen Sie den Schalter nach hinten, um das Beleuchtungssystem zu deaktivieren.



WARNUNG! Nutzer von Elektromobilen sind verpflichtet, bei eingeschränkter Sicht – tags oder nachts – ihre Lichter einzuschalten.

Warnblinkschalter

Dieser Schalter aktiviert das Warnblinksystem Ihres Elektromobils (alle 4 Blinker werden aktiviert).

- Stellen Sie den Schalter nach vorne, um das Warnblinksystem zu aktivieren.
- Stellen Sie den Schalter nach hinten, um das Warnblinksystem zu deaktivieren.

Fahrhebel

Mit diesem Hebel können Sie die Geschwindigkeit Ihres Elektromobils in Vorwärts- und Rückwärtsrichtung bis zur mit dem Geschwindigkeitsregler voreingestellten Höchstgeschwindigkeit regeln.

Um vorwärts zu fahren, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie die linke Seite des Fahrhebels mit Ihrem linken Daumen nach vorne.
- Ziehen Sie die rechte Seite des Fahrhebels mit den Fingern Ihrer rechten Hand zurück.

Um rückwärts zu fahren, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie die rechte Seite des Fahrhebels mit Ihrem rechten Daumen nach vorne.
- Ziehen Sie die linke Seite des Fahrhebels mit den Fingern Ihrer linken Hand zurück.

Lassen Sie den Fahrhebel los und Ihr Elektromobil vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die andere Seite des Hebels einsetzen. Wenn der Fahrhebel losgelassen wird, kehrt er automatisch in die mittlere Halteposition zurück und die Bremsen des Elektromobils werden aktiviert.

III. IHR ELEKTROMOBIL

Handbremshebel

Mit diesem Hebel können Sie eine Notbremsung durchführen. Lassen Sie während der Fahrt den Fahrhebel los und drücken behutsam den Handbremshebel, um das Gerät zum Stillstand zu bringen. **Siehe Abbildung 5.**



WARNUNG! Die Handbremse ist ausschließlich zum Einsatz als Notbremse und/oder Parkbremse bestimmt.

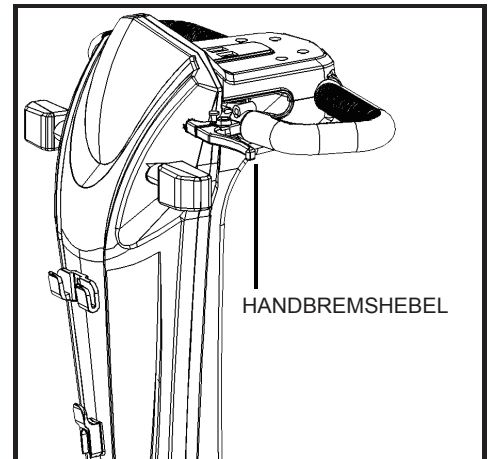


Abbildung 5. Handbremshebel

Anschluss für externes Ladegerät

Zum Aufladen der Batterie wird das Kabel des externen Ladegeräts mit diesem Anschluss verbunden. Der Anschluss für das externe Ladegerät befindet sich am Lenker. **Siehe Abbildung 6.**

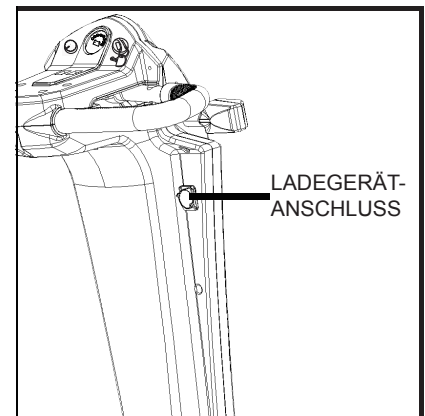


Abbildung 6. Anschluss für externes Ladegerät

HECK

Die Batterien, Stützräder, Motor-/Getriebeeinheit, der Hauptunterbrechungsschalter (Reset-Knopf) und der Freilaufhandhebel befinden sich am Heck Ihres Elektromobils. **Siehe Abbildung 7.**

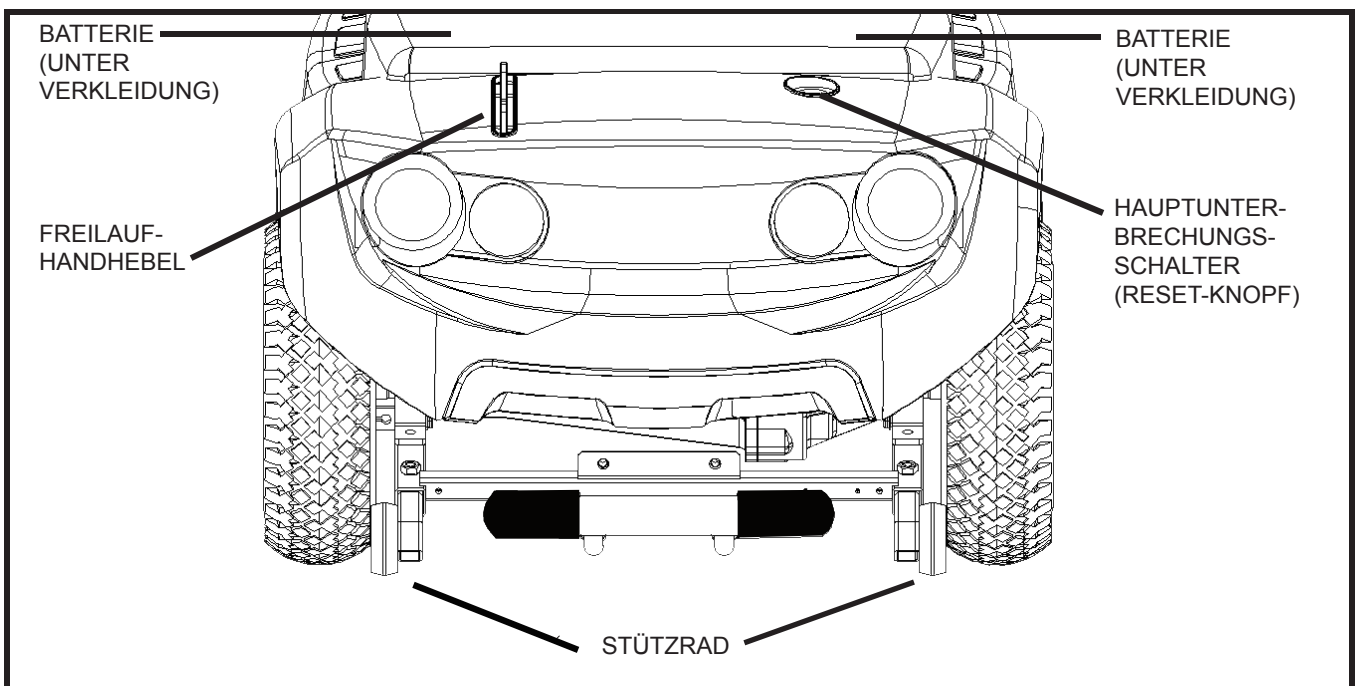


Abbildung 7. HECK

III. IHR ELEKTROMOBIL

Batterien

Die Batterien speichern die elektrische Energie, mit der Ihr Elektromobil angetrieben wird. Informationen zum Aufladen der Batterien des Elektromobils finden Sie in Abschnitt IV., „Batterien und Aufladung“.

Stützräder

Die Stützräder sind integraler Bestandteil Ihres Elektromobils und eine wichtige Sicherheitseinrichtung. Sie sind am Heck des Elektromobils mit dem Rahmen verschraubt.



VERBOTEN! Die Stützräder nicht entfernen und das Elektromobil nicht auf eine Weise modifizieren, die nicht zuvor von TM genehmigt wurde.

Motor-/Getriebeeinheit

Die Motor-/Getriebeeinheit ist eine elektromechanische Baugruppe, die elektrische Energie von den Batterien in die kontrollierte mechanische Energie zum Antrieb der Räder umwandelt.

Freilaufhandhebel

Wenn Sie das Elektromobil über kurze Strecken schieben müssen oder wollen, können Sie es in den Freilaufmodus versetzen.

1. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab.
2. Drücken Sie den Freilaufhandhebel nach vorne, um das Antriebs- und Bremssystem zu deaktivieren. Sie können das Elektromobil dann schieben.
3. Ziehen Sie den Freilaufhandhebel nach hinten, um das Antriebs- und Bremssystem wieder zu aktivieren und den Freilaufmodus des Elektromobils zu beenden.

WARNUNG! Wenn sich Ihr Elektromobil im Freilaufmodus befindet, ist das Bremssystem deaktiviert.



- Kuppeln Sie die Antriebsmotoren nur auf ebenem Untergrund aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter abgezogen ist.
- Stellen Sie sich neben das Elektromobil, um den Freilaufmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sitzen Sie dabei niemals auf dem Elektromobil.
- Wenn Sie das Elektromobil nicht weiter schieben möchten, schalten Sie es stets in den Fahrmodus zurück, um die Bremsen zu aktivieren.

HINWEIS: Wenn das Elektromobil in den Freilaufmodus geschaltet (der Freilaufhandhebel nach vorne gedrückt) wird, während sich der Schlüssel in der eingeschalteten Stellung befindet, lässt sich das Elektromobil nicht fahren, bis der Freilaufhandhebel wieder zurückgedrückt und der Schlüssel erst in die ausgeschaltete Stellung und dann wieder in die eingeschaltete Stellung gedreht wird.

Hauptunterbrechungsschalter (Reset-Knopf)

Wenn die Spannung in den Batterien abfällt oder das Elektromobil aufgrund einer überhöhten Last stark beansprucht wird, kann der Hauptunterbrechungsschalter ansprechen, um den Motor und die Elektronik vor Schaden zu bewahren. Wenn der Unterbrechungsschalter anspricht, wird das gesamte elektrische System abgeschaltet. **Siehe Abbildung 7.**

- Beim Ansprechen des Unterbrechungsschalters springt der Reset-Knopf heraus.
- Lassen Sie der Elektronik etwa eine Minute Zeit, um sich „zu erholen“.
- Drücken Sie dann den Reset-Knopf, um den Unterbrechungsschalter zurückzusetzen.
- Falls der Unterbrechungsschalter häufig anspricht, müssen Sie möglicherweise die Batterien häufiger aufladen. Sie können auch Ihren TM-Vertragshändler einen Batterieladungstest durchführen lassen.
- Wenn der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt ausgelöst wird, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren TM-Vertragshändler.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Ihr Elektromobil benötigt zwei langlebige, zyklenfeste 12-Volt-Batterien, die versiegelt und wartungsfrei sind. Diese werden über ein externes Ladegerät wiederaufgeladen.

- Laden Sie die Batterien auf, bevor Sie Ihr Elektromobil zum ersten Mal verwenden.
- Halten Sie die Batterien vollständig aufgeladen, um mit Ihrem Elektromobil optimale Fahrleistungen zu erzielen.

ABLESEN DER BATTERIELADUNG

Die Batterieladeanzeige an der Lenkerkonsole zeigt den ungefähren Ladezustand der Batterien mit einem Farbcode an. In der Richtung von rechts nach links weist Grün darauf hin, dass die Batterien vollständig geladen sind, und Gelb, dass eine sofortige Aufladung notwendig ist. **Siehe Abbildung 8.**

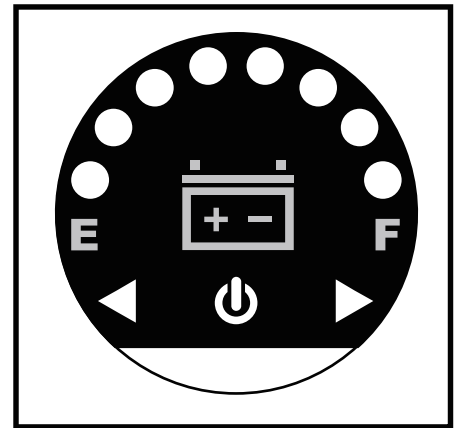


Abbildung 8. Batterieladeanzeige

Um den Batterieladezustand während des Ladens zu überprüfen, müssen Sie zunächst das Ladekabel abziehen und das Elektromobil einschalten, indem Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter einstecken und in die eingeschaltete Stellung drehen.

HINWEIS: Um ein möglichst genaues Ergebnis zu erzielen, sollte die Batterieladeanzeige abgelesen werden, während das Elektromobil mit maximaler Geschwindigkeit auf ebenem Untergrund fährt.

AUFLADEN DER BATTERIEN



VERBOTEN! Verwenden Sie zum Anschluss des Batterieladegeräts niemals ein Verlängerungskabel. Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine ordnungsgemäß verdrahtete Normsteckdose an.



VERBOTEN! Entfernen des Schutzkontakts kann zu elektrischen Gefahren führen. Wenn notwendig, einen zugelassenen 3-poligen Adapter an eine 2-polige Steckdose anschließen.



VERBOTEN! Unbeaufsichtigten Kindern nicht erlauben, während des Ladens der Batterien in der Nähe des Elektromobils zu spielen. TM rät davon ab, die Batterien zu laden, während sich eine Person auf dem Elektromobil befindet.



WICHTIG! Lesen Sie vor dem Aufladen der Batterien die Batterieladeanweisungen in diesem Handbuch sowie im Handbuch des Batterieladegeräts.



WARNUNG! Beim Aufladen der Batterien können explosive Gase entstehen. Halten Sie das Elektromobil und Batterieladegerät von Zündquellen wie z. B. Flammen oder Funken fern und sorgen beim Aufladen der Batterien für angemessene Belüftung.

WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Ladekabels sauber und trocken sind, bevor Sie es mit dem Ladegerätsanschluss oder der Steckdose verbinden.

WARNUNG! Die Batterien Ihres Elektromobils müssen mit dem mitgelieferten externen Ladegerät aufgeladen werden. Verwenden Sie kein Ladegerät für Kfz-Batterien.



WARNUNG! Untersuchen Sie das Batterieladegerät, die Kabel und Steckverbinder vor jeder Verwendung auf Schäden. Sollten Sie einen Schaden feststellen, wenden Sie sich an Ihren TM-Vertragshändler.

WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Batterieladegeräts zu öffnen. Wenn das Batterieladegerät nicht ordnungsgemäß arbeitet, wenden Sie sich an Ihren TM-Vertragshändler.

WARNUNG! Falls das Batterieladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu stecken.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG



WARNUNG! Wenn Ihr externes Batterieladegerät nicht für den Einsatz im Freien geprüft und zugelassen wurde, dürfen Sie es nicht widrigen oder extremen Wetterverhältnissen aussetzen. Wird das Batterieladegerät widrigen oder extremen Wetterverhältnissen ausgesetzt, muss ihm vor der Verwendung im Innenbereich eine Anpassung an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen ermöglicht werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Batterieladegeräts.

Das mit Ihrem Elektromobil gelieferte externe Ladegerät verfügt über einen 110/240-Volt-Umschalter. Bestätigen Sie, dass dieser Schalter in der für Ihre Region richtigen Stellung ist. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Spannung in Ihrem Land verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Elektrizitätsversorger, bevor Sie das Ladekabel mit der Netzsteckdose verbinden. Bei einer falschen Einstellung funktioniert das Ladegerät nicht ordnungsgemäß. Schieben Sie den Spannungsschalter in die richtige Stellung. **Siehe Abbildung 9.**



WARNUNG! Befindet sich der Spannungsschalter nicht in der richtigen Stellung, können Schäden am Ladegerät und den Batterien die Folge sein.

Die LEDs am Ladegerät weisen auf dessen jeweiligen Zustand hin: Versorgungsspannung ein, Ladevorgang läuft, Ladevorgang abgeschlossen. Eine vollständige Erläuterung dieser Zustände finden Sie auf dem Etikett des Ladegeräts.

Befolgen Sie beim Aufladen der Batterien diese einfachen Schritte:

1. Positionieren Sie die Vorderseite Ihres Elektromobils in der Nähe einer Normsteckdose.
2. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Freilaufhandhebel in der Fahrposition befindet.
4. Schließen Sie das 3-polige Ladekabel an den Ladegerätanschluss an.
5. Führen Sie das Ladekabel zur Steckdose und schließen es an.
6. Wir empfehlen Ihnen, die Batterien für 8-14 Stunden aufzuladen.
7. Wenn die Batterien vollständig aufgeladen wurden, schalten Sie das Ladegerät aus und trennen das Ladekabel erst von der Steckdose und dann vom Ladegerätanschluss. **Siehe Abbildungen 6 und 9.**

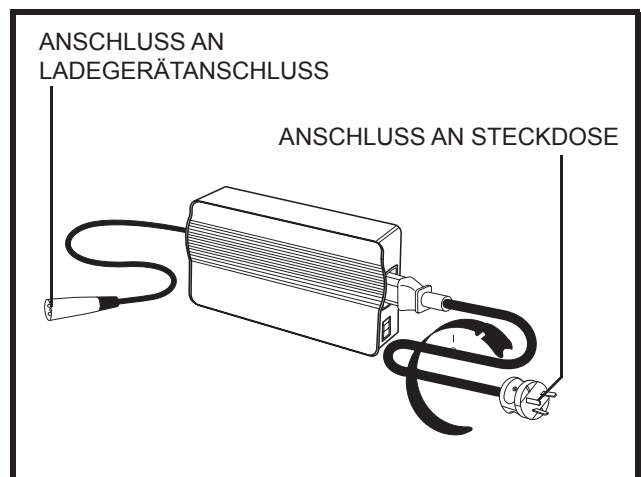


Abbildung 9. Externes Ladegerät

HINWEIS: Ihr Elektromobil verfügt über eine Ladegerät-Sperrfunktion. Während die Batterien aufgeladen werden, lässt sich das Elektromobil nicht fahren und die Batterieladeanzeige ist inaktiv.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie funktioniert das Ladegerät?

Wenn die Batteriespannung des Elektromobils niedrig ist, erbringt das Ladegerät eine höhere Leistung und transportiert einen stärkeren elektrischen Strom in die Batterien, um sie aufzuladen. Während sich die Spannung allmählich der Höchstspannung annähert, nimmt der elektrische Strom vom Ladegerät in die Batterien ab. Wurden die Batterien vollständig geladen, liegt der Strom vom Ladegerät bei nahezu 0 A. Wenn das Ladegerät angeschlossen ist, wird die Ladung der Batterien des Elektromobils daher zwar aufrechterhalten, aber es kommt nicht zur Überladung. Wir raten jedoch davon ab, die Batterien des Elektromobils für länger als 24 Stunden am Stück aufzuladen.

Was ist zu tun, wenn sich die Batterien meines Elektromobils nicht aufladen lassen?

- Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Ladekabels ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass beide Batteriepacks ordnungsgemäß in die Batteriefächer eingesetzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das externe Ladegerät mit dem Wechselschalter an dessen Seite eingeschaltet wurde.
- Kontrollieren Sie die Ladegerätsicherung, die sich im rechten Batteriepack befindet. Die Sicherung ist an dem Kabel angebracht, das vom Ladegerätanschluss weggeführt.

Wie oft muss ich die Batterien aufladen?

Wie oft die Batterien Ihres Elektromobils aufgeladen werden sollten, hängt im Wesentlichen von zwei Faktoren ab:

- Ganztägige, tägliche Verwendung des Elektromobils.
- Unregelmäßige oder sporadische Verwendung des Elektromobils.

Legen Sie unter Berücksichtigung dieser Faktoren fest, wie lange die Batterien des Elektromobils aufzuladen sind. Das Ladegerät wurde so konstruiert, dass die Batterien des Elektromobils nicht überladen werden. Es kann jedoch zu Problemen kommen, wenn Sie Ihre Batterien nicht häufig genug und nicht regelmäßig aufladen. Indem Sie sich an die folgenden Richtlinien halten, gewährleisten Sie, dass die Batterien sicher und zuverlässig betrieben und aufgeladen werden können:

- Laden Sie die Batterien bei täglicher Nutzung des Elektromobils auf, sobald das Gerät am jeweiligen Tag nicht mehr benutzt werden soll. Auf diese Weise ist das Elektromobil am Morgen stets einsatzbereit. Wir empfehlen Ihnen, die Batterien nach der täglichen Nutzung für 8-14 Stunden aufzuladen.
- Falls Sie Ihr Elektromobil einmal pro Woche oder seltener nutzen, laden Sie die Batterien mindestens einmal wöchentlich für jeweils 12-14 Stunden auf.
- Halten Sie die Batterien vollständig aufgeladen.
- Vermeiden Sie eine Tiefentladung der Batterien Ihres Elektromobils.

Wie erreiche ich eine möglichst große Reichweite oder Fahrstrecke pro Ladung?

Sie werden nur selten ideale Fahrbedingungen vorfinden – eine glatte, ebene, harte Fahrbahn ohne Wind und Kurven. Häufig werden Sie Hügel, Risse im Pflaster, unebenen und losen Untergrund, Kurven und Wind antreffen. Alle diese Faktoren wirken sich auf die Fahrstrecke oder Betriebszeit pro Batterieladung aus. Im Folgenden finden Sie einige Empfehlungen, wie Sie die Reichweite pro Batterieladung optimieren können:

- Laden Sie die Batterien Ihres Elektromobils vor der täglichen Verwendung stets vollständig auf.
- Bei Luftreifen achten Sie darauf, dass der auf jedem Reifen angegebene Luftdruck (psi/bar/kPa) eingehalten, aber nicht überschritten wird.
- Planen Sie Ihre Route im Voraus, um nach Möglichkeit Hügel, gerissene oder beschädigte Wege und weichen Untergrund zu vermeiden.
- Beschränken Sie sich auf notwendiges Gepäck, um das Gewicht zu reduzieren.
- Versuchen Sie während der Fahrt eine gleichmäßige Geschwindigkeit einzuhalten.
- Vermeiden Sie häufige Stops.

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

Welchen Batterietyp und welche Größe sollte ich verwenden?

Wir empfehlen zyklenfeste, versiegelte und wartungsfreie Batterien. Sowohl AGM- als auch Gelzellenbatterien sind zyklenfest und bieten eine ähnliche Leistung. Verwenden Sie keine Nasszellenbatterien, die abnehmbare Kappen haben.



WARNUNG! Batterien enthalten korrosive Chemikalien. Nur AGM- oder Gelzellenbatterien verwenden, um das Auslafrisiko und die Explosionsgefahr zu reduzieren.

HINWEIS: Versiegelte Batterien können nicht gewartet werden. Entfernen Sie nicht die Kappen.

Wie wechsele ich die Batterien meines Elektromobils?



WICHTIG! Die Batteriepole, Batterieklemmen und Zubehörteile enthalten Blei und Bleikomponenten. Tragen Sie bei der Handhabung der Batterien eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe und waschen im Anschluss Ihre Hände.



WARNUNG! Verwenden Sie stets zwei Batterien des exakt gleichen Typs mit identischer chemischer Zusammensetzung und Ladekapazität (Ah). Nähere Informationen zum empfohlenen Typ und zur Ladekapazität finden Sie in der Tabelle der technischen Daten in diesem Handbuch sowie im Handbuch des Batterieladegeräts.

WARNUNG! Nicht gleichzeitig alte und neue Batterien verwenden. Immer beide Batterien gleichzeitig austauschen.

WARNUNG! Bei Fragen zu den Batterien Ihres Elektromobils wenden Sie sich an Ihren TM-Vertragshändler.



WARNUNG! Wechseln Sie die Batterien nicht aus, während sich eine Person auf dem Elektromobil befindet.

WARNUNG! Die Batterien Ihres Elektromobils sollten nur von einem TM-Vertragshändler oder einer qualifizierten Fachkraft repariert oder ausgetauscht werden.

So wechseln Sie die Batterien Ihres Elektromobils:

1. Entfernen Sie den Sitz und die Batterieverkleidung.
2. Lösen Sie den Batterie-Halteriemen.
3. Trennen Sie die Batteriekabel ab, indem Sie sie senkrecht nach oben ziehen. **Siehe Abbildung 10.**
4. Trennen Sie die Batteriekabel von den Batterieanschlüssen, indem Sie die Schutzkappen zurückziehen und die Mutter von der Schraube drehen.
5. Entfernen Sie die alten Batterien aus den Batteriefächern.

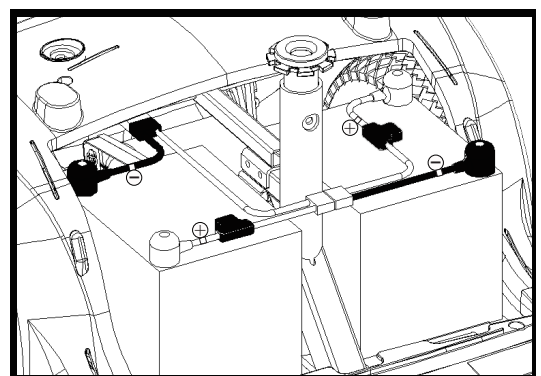


Abbildung 10. Entnehmen/Installieren der Batterien

IV. BATTERIEN UND AUFLADUNG

6. Setzen Sie in jedes Batteriefach eine neue Batterie ein. Richten Sie die Batterien so aus, dass die Batterieanschlüsse jeweils auf der von der Sitzstütze entfernten Seite sind. **Siehe Abbildung 11.**
7. Schließen Sie das rote Batteriekabel an den Pluspol (+) der jeweiligen Batterie an.
8. Schließen Sie das schwarze Batteriekabel an den Minuspol (-) der jeweiligen Batterie an.
9. Bringen Sie die Schutzkappen wieder über den Batterieanschlüssen an.
10. Schließen Sie die Batteriekabel wieder an.
11. Bringen Sie den Batterie-Halteriemen wieder an.
12. Montieren Sie wieder die Batterieverkleidung und den Sitz.

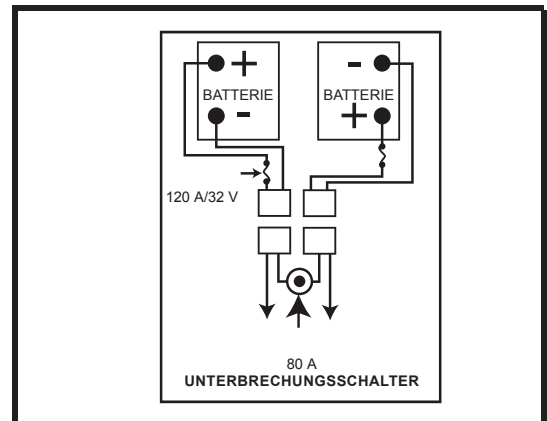


Abbildung 11. Batterieanschlussplan

HINWEIS: Wenn Sie feststellen, dass eine Batterie beschädigt ist oder Risse aufweist, hüllen Sie sie sofort in eine Plastiktüte. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Entsorgungseinrichtung oder Ihren TM-Vertragshändler, um Anweisungen zur Entsorgung oder zur Wiederverwertung – unserer bevorzugten Lösung – zu erhalten.

Warum wirken meine neuen Batterien leistungsschwach?

Zyklusfeste Batterien sind chemisch anders zusammengesetzt als Kraftfahrzeugbatterien, Nickelkadmium-Batterien (NiCad) oder andere herkömmliche Batterien. Zyklusfeste Batterien wurden speziell dafür entwickelt, Energie zu liefern, entladen und relativ schnell wiederaufgeladen zu werden.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um Ihr Elektromobil entsprechend seinen spezifischen elektrischen Anforderungen mit den am besten geeigneten Batterien zu versorgen. Neue Batterien werden in vollständig geladenem Zustand an unsere Kunden ausgeliefert. Während des Transportes können die Batterien extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden, welche die ursprüngliche Leistung beeinflussen können. Hitze verringert die Spannung, während Kälte die Abgabe der vorhandenen Leistung verlangsamt und die Batterieladezeit verlängert.

Es kann einige Tage dauern, bevor die Temperatur der Batterien sich stabilisiert und der neuen Raum- oder Umgebungstemperatur angepasst hat. Darüber hinaus sind einige Ladezyklen (Teilentladung mit anschließender vollständiger Aufladung) nötig, um das kritische chemische Gleichgewicht zu schaffen, das für eine optimale Leistung und lange Lebensdauer der zyklusfesten Batterie erforderlich ist.

Um Ihre neuen Batterien auf maximale Leistung und Lebensdauer vorzubereiten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Vor der ersten Verwendung die neuen Batterien vollständig aufladen. Dadurch erreicht die Batterie etwa 88 % des Leistungsniveaus.
2. Fahren Sie Ihr neues Elektromobil in einer vertrauten und sicheren Umgebung. Fahren Sie zunächst langsam. Fahren Sie keine weiten Strecken oder in unbekanntes Gebiet, bevor Sie sich an die Steuerung des Elektromobils gewöhnt haben und die Batterien richtig eingelaufen sind.
3. Laden Sie die Batterien wieder vollständig auf. Die Batterien sollten jetzt über 90 % ihres Leistungspotentials erreichen.
4. Nehmen Sie Ihr Elektromobil nochmals in Betrieb.
5. Laden Sie die Batterien erneut vollständig auf.
6. Nach vier oder fünf Ladezyklen können die Batterien eine ihrem vollen Leistungspotential entsprechende Ladung aufnehmen und erreichen so eine längere Betriebsdauer.

Was ist im Hinblick auf den öffentlichen Personennahverkehr zu beachten?

Wollen Sie mit Ihrem Elektromobil den öffentlichen Personennahverkehr nutzen, setzen Sie sich vorher mit dem Verkehrsbetrieb in Verbindung, um dessen spezielle Anforderungen zu klären.

V. BEDIENUNG

VOR DEM AUFSTEIGEN

- Haben Sie die Batterien vollständig aufgeladen? Siehe Abschnitt IV., „Batterien und Aufladung.“
- Befindet sich der Freilaufhandhebel in der Fahrposition (hinteren Position)? Lassen Sie den Freilaufhandhebel niemals in der vorderen Position, es sei denn, Sie haben vor, das Elektromobil zu schieben.
- Ist der Lenker-Arretierknopf in der entriegelten Position und lässt sich der Lenker ungehindert von der einen zur anderen Seite drehen?

DAS AUFSTEIGEN



WARNUNG! Vor dem Aufsteigen auf das Elektromobil immer prüfen, dass der Lenker-Arretierknopf in der entriegelten Position ist. Der Versuch, das Elektromobil mit arretiertem Lenker zu fahren, kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG! Versuchen Sie nie, auf Ihr Elektromobil zu steigen, ohne erst den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter abzuziehen. Hierdurch wird das unerwartete Anfahren des Elektromobils durch unbeabsichtigte Berührung des Fahrhebels vermieden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel aus dem Schlüsselschalter abgezogen ist.
2. Stellen Sie sich neben Ihr Elektromobil.
3. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen die Sitzfläche zu sich.
4. Setzen Sie sich bequem und sicher auf den Sitz.
5. Entriegeln Sie den Sitzverschluss und drehen den Sitz in Fahrtrichtung.
6. Auf eine sichere Arretierung des Sitzes achten.
7. Stellen Sie Ihre Füße sicher auf den Boden des Elektromobils.

EINSTELLUNGEN UND PRÜFUNGEN VOR DER FAHRT

- Ist der Sitz in der richtigen Höhe? Siehe Abschnitt VI., „Individuelle Anpassung“.
- Ist der Sitz sicher arretiert?
- Befindet sich der Lenker in einer für Sie bequemen Stellung und ist ordnungsgemäß gesichert? Siehe Abschnitt VI., „Individuelle Anpassung“.
- Ist der Schlüssel richtig in den Schlüsselschalter eingesteckt?
- Funktioniert die Hupe des Elektromobils?
- Ist der unmittelbare Fahrweg frei von Personen, Tieren und Hindernissen?
- Haben Sie Ihre Route so geplant, dass ungünstiges Terrain und Steigungen nach Möglichkeit vermieden werden?

BEDIENUNG IHRES ELEKTROMOBILS

WARNUNG! Folgendes kann die Lenkbarkeit und Stabilität während der Fahrt mit Ihrem Elektromobil beeinträchtigen und zu einem Kontrollverlust, Umkippen und/oder Verletzungen führen:

- Festhalten oder Festbinden der Leine eines Haustieres
- Transport von Mitfahrern (einschließlich Haustieren)
- Gegenstände am Lenker hängen lassen
- Von einem anderen motorisierten Fahrzeug gezogen oder geschoben werden



WARNUNG! Erhöhte Kippgefahr! Vermeiden Sie abrupte Manöver mit überhöhter Geschwindigkeit. Wir empfehlen Ihnen, den Geschwindigkeitsregler auf die niedrigste Stufe einzustellen, bis Sie sich mit den Steuerelementen und der Bedienung Ihres Elektromobil vertraut gemacht haben.

WARNUNG! Halten Sie während der Fahrt stets beide Hände am Lenker und Ihre Füße auf dem Boden des Elektromobils. Diese Fahrposition erlaubt Ihnen die bestmögliche Kontrolle über Ihr Fahrzeug.

V. BEDIENUNG

- Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die gewünschte Geschwindigkeit ein.
- Drücken bzw. ziehen Sie die jeweilige Seite des Fahrhebels.
- Die elektromechanische Parkbremse wird automatisch gelöst und das Elektromobil wird gleichmäßig auf die von Ihnen mit dem Geschwindigkeitsregler vorgewählte Geschwindigkeit beschleunigt.
- Um das Elektromobil nach links zu steuern, ziehen Sie am linken Lenkergriff.
- Um das Elektromobil nach rechts zu steuern, ziehen Sie am rechten Lenkergriff.
- Um geradeaus zu fahren, stellen Sie den Lenker die Mitte.
- Zum Anhalten lassen Sie den Fahrhebel langsam los. Die elektromechanischen Bremsen werden automatisch aktiviert und bringen Ihr Elektromobil zum Stillstand.

HINWEIS: *Die Rückwärtsgeschwindigkeit Ihres Elektromobils ist langsamer als die mit dem Geschwindigkeitsregler voreingestellte Vorwärtsgeschwindigkeit.*

DAS ABSTEIGEN

1. Bringen Sie Ihr Elektromobil zum Stillstand.
2. Schalten Sie das Elektromobil aus und ziehen den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab.
3. Lösen Sie den Sitzarretierungshebel und drehen die Sitzfläche zur Seite Ihres Elektromobils.
4. Auf eine sichere Arretierung des Sitzes achten.
5. Steigen Sie vorsichtig und sicher ab und stellen sich neben Ihr Elektromobil.
6. Um bei der nächsten Fahrt ein leichtes Aufsteigen zu ermöglichen, können Sie den Sitz in dieser Stellung lassen.

ABSCHALTAUTOMATIK

Ihr Elektromobil ist mit einer energiesparenden Abschaltautomatik ausgerüstet, die konzipiert wurde, um die Lebensdauer der Batterien des Elektromobils zu verlängern. Sollten Sie versehentlich den Schlüssel im Schlüsselschalter stecken lassen und Ihr Elektromobil ungefähr 20 Minuten nicht benutzen, schaltet sich die Elektromobilsteuerung automatisch aus. Auch wenn die Steuerung ausgeschaltet ist, wird das Beleuchtungssystem des Elektromobils weiterhin mit Spannung versorgt.

Wenn die Abschaltautomatik greift, können Sie den Normalbetrieb durch die folgenden Schritte wiederherstellen:

1. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab.
2. Stecken Sie den Schlüssel wieder ein und schalten Ihr Elektromobil ein.

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DES LENKERWINKELS



WARNUNG! Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schlüsselschalter ab, bevor Sie den Lenker oder Sitz einstellen. Versuchen Sie niemals, während der Fahrt den Lenker oder Sitz einzustellen.

Ihr Elektromobil ist mit einem verstellbaren Lenker ausgestattet.

1. Halten Sie den Lenker fest und drehen den Lenkereinstellknopf im Gegenuhrzeigersinn, um den Lenker zu lösen. **Siehe Abbildung 12.**
2. Verschieben Sie den Lenker in eine angenehme Position.
3. Drehen Sie den Lenkereinstellknopf im Uhrzeigersinn, um den Lenker in der gewählten Position zu sichern.

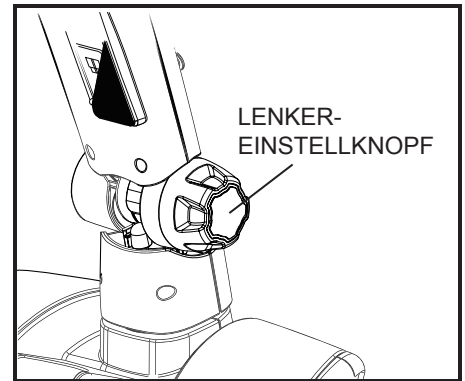


Abbildung 12. Lenkerwinkel-Einstellknopf

HINWEIS: Um den Lenker zur Demontage oder zum Transport vollständig herunterzuklappen, müssen Sie zunächst den Sitz, die Batterieabdeckung und Batterie komplett entfernen.

POSITION DES SPIEGELS

Anbringen des Spiegels (siehe Abbildung 13):

1. Wenn Sie wissen, an welcher Seite der Spiegel angebracht werden soll, entfernen Sie den Gummiverschluss von der Oberseite des Lenkergriffs.
2. Setzen Sie das Ende des Spiegelhalters mit dem Gewinde in die Öffnung und drehen es im Uhrzeigersinn, bis es fest ist.
3. Wenn notwendig, drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um den Spiegel zu sichern.

Einstellen des Spiegels:

1. Setzen Sie sich in Fahrposition.
2. Den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten verstellen, bis Sie eine gute Sicht haben.

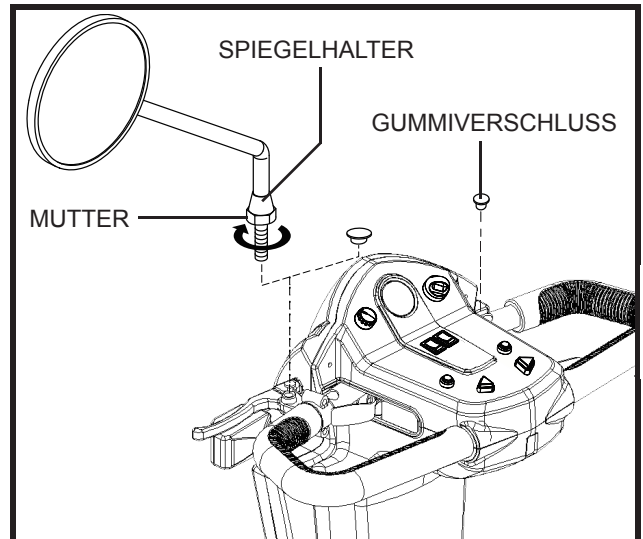


Abbildung 13. Spiegelmontage und Positionierung

EINSTELLUNG DER RÜCKENLEHNE



WARNUNG! Fahren Sie Ihr Elektromobil nicht mit zurückgeneigter Rückenlehne.

WARNUNG! Drücken Sie Ihren Rücken während der Neigungseinstellung immer fest gegen die Rückenlehne.

Um die verstellbare Rückenlehne des Elektromobils einzustellen, befolgen Sie diese Schritte. **Siehe Abbildung 14.**

1. Drücken Sie Ihren Rücken gegen die Sitzlehne und ziehen dann den Neigungshebel nach oben. Lehnen Sie sich daraufhin nach vorne oder nach hinten, um den Neigungswinkel anzupassen.
2. Lassen Sie den Neigungshebel los, wenn sich der Sitz in einer bequemen Fahrposition befindet.

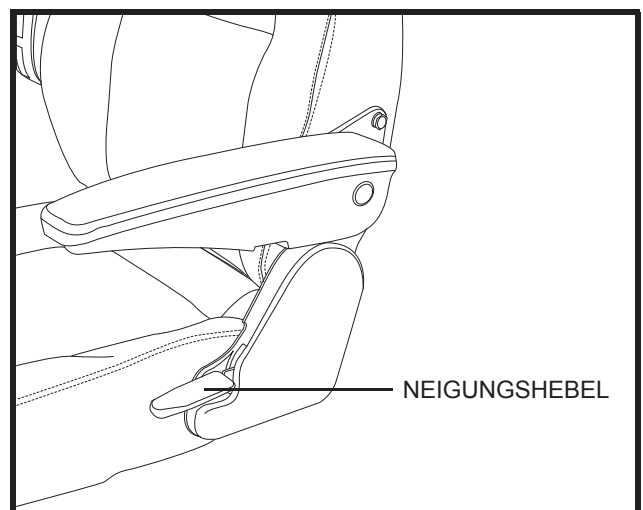


Abbildung 14. Einstellung der Rückenlehne

VI. INDIVIDUELLE ANPASSUNG

EINSTELLUNG DES ARMLEHNENABSTANDS

Der Armlehnenabstand kann verkleinert oder vergrößert werden.

1. Lösen Sie die Armlehnen-Feststellknöpfe an der Rückseite des Sitzrahmens. **Siehe Abbildung 15.**
2. Die Armlehnen bis zur gewünschten Stellung herausziehen oder hineinschieben.
3. Ziehen Sie die Armlehnen-Feststellknöpfe fest.

HINWEIS: Drehen Sie die Armlehnen nach oben, um leichter auf- und absteigen zu können.

DREHPOSITION DES SITZES

Mit Hilfe des Sitzarretierhebels kann der Sitz in verschiedenen Positionen gesichert werden.

1. Zum Entriegeln den Sitzarretierhebel nach vorne drücken. **Siehe Abbildung 16.**
2. Den Sitz in die gewünschte Position drehen.
3. Den Hebel loslassen, um den Sitz in der gewünschten Position zu arretieren.

EINSTELLUNG DER SITZTIEFE

Der Abstand zwischen dem Sitz und Lenker kann durch das Vorwärts- oder Rückwärtsschieben des Sitzes eingestellt werden.

1. Bewegen Sie den Hebel zur Verstellung der Sitzposition an der linken unteren Seite des Sitzes nach außen. **Siehe Abbildung 16.**
2. Rutschen Sie mit dem Sitz rückwärts oder vorwärts, solange Sie den Hebel festhalten.
3. Lassen Sie den Hebel wieder los, wenn sich der Sitz in der gewünschten Position befindet.

SITZHÖHENEINSTELLUNG

Die Sitzhöhe kann eingestellt werden. **Siehe Abbildung 17.**

1. Nehmen Sie den Sitz und/oder die Verkleidung vom Elektromobil ab.
2. Die Sitzhöhen-Verstellschraube entfernen.
3. Die obere Sitzstütze nach oben oder unten in die gewünschte Höhe verstellen.
4. Halten Sie die obere Sitzstütze in der gewünschten Höhe und richten die Einstelllöcher der oberen und unteren Sitzstütze aufeinander aus.
5. Führen Sie die Sitzhöhen-Verstellschraube durch die Einstelllöcher in der oberen und unteren Sitzstütze.
6. Bringen Sie die Mutter wieder an der Sitzhöhen-Verstellschraube an und ziehen Sie sie fest.
7. Die Heckverkleidung und den Sitz wieder installieren.

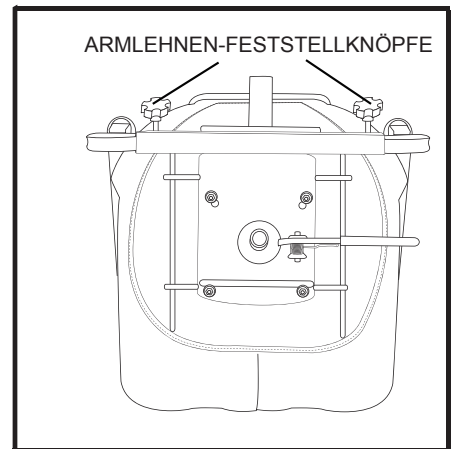


Abbildung 15. Armlehneneinstellung

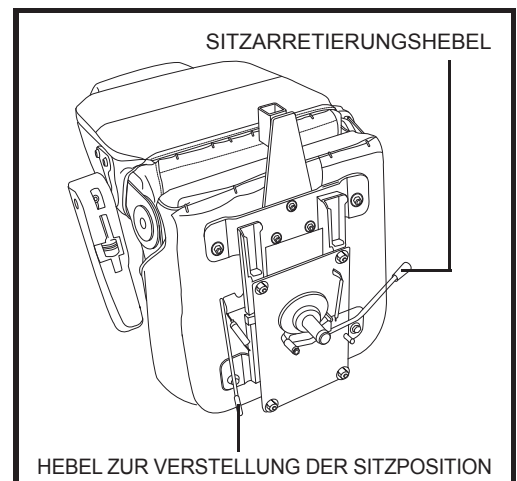


Abbildung 16. Sitzpositionseinstellung

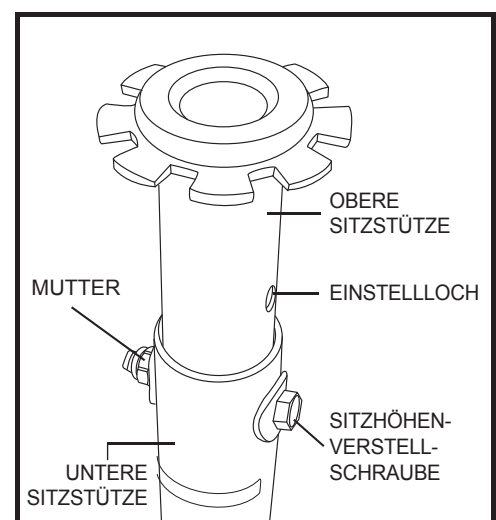


Abbildung 17. Sitzhöhen-einstellung

VII. GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE

Bei jedem elektromechanischen Gerät muss gelegentlich eine Fehlersuche durchgeführt werden. Die meisten der auftretenden Probleme können jedoch mit Logik und gesundem Menschenverstand behoben werden. Häufig werden Probleme durch unvollständig geladene oder verschlissene Batterien, die keine ausreichende Ladung mehr aufnehmen können, verursacht.

DIAGNOSTISCHE BLINKCODES

Die diagnostischen Blinkcodes Ihres Elektromobils ermöglichen Ihnen eine schnelle und einfache Fehlersuche. Wenn eine der unten beschriebenen Situationen eintritt, zeigt die Status-LED einen Blinkcode an.

HINWEIS: *Bevor sich Ihr Elektromobil wieder fahren lässt, muss der Fehlerzustand behoben und das Elektromobil aus- und wieder eingeschaltet werden.*

BLINKCODES	FEHLERZUSTAND	ABHILFE
■ (1)	Niedriger Batteriestand Die Batterien müssen aufgeladen werden oder haben schlechten Kontakt.	Überprüfen Sie die Verbindungen zu den Batterien. Wenn die Verbindungen in einwandfreiem Zustand sind, versuchen Sie, die Batterien aufzuladen.
■ ■ (2)	Motor abgetrennt Der Motor verfügt über einen schlechten Kontakt.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel zwischen dem Motor und der Steuerung. Überprüfen Sie die Position des Freilaufschalters.
■ ■ ■ (3)	Fehler der Motorverdrahtung Der Motor ist mit einer Batterie kurzgeschlossen.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel zwischen dem Motor und der Batterie.
■ ■ ■ ■ (4)	Fehler des Freilaufschalters Der Freilaufschalter wurde aktiviert oder der manuelle Bremsauskuppelungsmechanismus betätigt.	Überprüfen Sie die Position des Schalters bzw. Hebels und alle Verbindungen zwischen dem Schalter und der Steuerung.
■ ■ ■ ■ ■ (5)	Nicht verwendet	
■ ■ ■ ■ ■ ■ (6)	Ladegerät angeschlossen Die Steuerung wird vom Fahren abgehalten.	Sperre 2 ist aktiv. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass das Batterieladegerät angeschlossen oder der Sitz nicht in Fahrposition ist.
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (7)	Fehler des Fahrhebels Dies weist auf einen Fehler des Fahrhebels hin.	Stellen Sie sicher, dass sich der Fahrhebel in der neutralen Position befindet, bevor Sie das Elektromobil einschalten.
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (8)	Möglicher Fehler des Steuersystems Dies weist auf einen Fehler des Steuersystems hin.	Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt sind.
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (9)	Fehler der elektromagnetischen Bremse Die Parkbremsen verfügen über einen schlechten Kontakt.	Überprüfen Sie die Verbindungen von Parkbremse und Motor. Stellen Sie sicher, dass alle Systemverbindungen ordnungsgemäß hergestellt sind.
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (10)	Hohe Batteriespannung Die Steuerung wurde einer Überspannung ausgesetzt.	Die Ursache ist in der Regel ein schlechter Batteriekontakt. Überprüfen Sie die Batterieverbindungen.

VII. GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE

Alle Systeme meines Elektromobils scheinen „tot“ zu sein.

- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel in der eingeschalteten Position ist.
- Prüfen Sie, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.
- Drücken Sie den Reset-Knopf des Hauptunterbrechungsschalters. Siehe Abschnitt III., „Ihr Elektromobil“.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Batteriepacks ordnungsgemäß installiert sind und sicher in den Batteriefächern sitzen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Zentralverbindungskabel richtig angeschlossen ist.
- Kontrollieren Sie, ob möglicherweise die Abschaltautomatik aktiviert wurde. Siehe Abschnitt V., „Bedienung“.

Mein Elektromobil bewegt sich nicht, wenn ich den Fahrhebel drücke.

- Wenn der Freilaufhandhebel nach vorne gedrückt wird, werden die Bremsen deaktiviert und der Antrieb von der Spannungsversorgung getrennt.
- Drücken Sie den Freilaufhandhebel nach hinten, schalten das Elektromobil aus und dann wieder ein, um den Normalbetrieb wiederaufzunehmen.

Der Hauptunterbrechungsschalter wird wiederholt ausgelöst.

- Wenn der Hauptunterbrechungsschalter wiederholt ausgelöst wird, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren TM-Vertragshändler.
- Die Batterien häufiger aufladen. Siehe Abschnitt IV., „Batterien und Aufladung.“
- Wenn das Problem weiter besteht, lassen Sie von Ihrem TM-Vertragshändler einen Batterieladungstest durchführen.
- Sie haben auch die Möglichkeit, selbst einen Batterieladungstest durchzuführen. Entsprechende Batterieprüfgeräte sind bei den meisten Autozubehörhändlern erhältlich. Folgen Sie die mitgelieferten Anweisungen.
- Informationen zum Batterietyp Ihres Elektromobils finden Sie in Abschnitt IV. „Batterien und Aufladung“, oder in Anhang I., „Technische Daten“.

Wenn ich den Fahrhebel des Elektromobils betätige, fällt die Batterieladeanzeige schlagartig ab und der Motor läuft unruhig.

- Laden Sie die Batterien des Elektromobils vollständig auf. Siehe Abschnitt IV. „Batterien und Aufladung.“
- Lassen Sie von Ihrem TM-Vertragshändler einen Batterieladungstest durchführen.
- Alternativ können Sie auch selbst einen Batterieladungstest durchführen (siehe vorangegangene Problembeschreibung).

Sollten Sie mit Ihrem Elektromobil Probleme haben, die Sie alleine nicht lösen können, wenden Sie sich für Informationen, Wartung oder Reparatur umgehend an Ihren TM-Vertragshändler.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Elektromobil benötigt ein Minimum an Pflege und Wartung. Sollten Sie sich nicht in der Lage fühlen, die unten aufgeführten Wartungsmaßnahmen selbst durchzuführen, können Sie mit Ihrem TM-Vertragshändler einen Inspektions- und Wartungstermin vereinbaren. Die folgenden Komponenten benötigen eine regelmäßige Inspektion und/oder Pflege und Wartung.

REIFENDRUCK

- Bei Luftreifen achten Sie darauf, dass der auf jedem Reifen angegebene Luftdruck (psi/bar/kPa) eingehalten wird.



WARNUNG! Bei Luftreifen ist es wichtig, dass der auf den Reifen angegebene Luftdruck (psi/bar/kPa) stets eingehalten wird. Pumpen Sie die Reifen nicht zu stark oder zu schwach auf. Ein zu niedriger Luftdruck kann zu einem Kontrollverlust führen. Durch einen zu hohen Druck können die Reifen platzen. Wenn der auf den Reifen angegebene Druck (psi/bar/kPa) nicht stets eingehalten wird, können die Reifen und/oder Räder beschädigt werden.

- Überprüfen Sie die Reifen Ihres Elektromobils regelmäßig auf Abnutzung.

RADWECHSEL

Wenn Ihr Elektromobil mit Luftreifen ausgestattet ist und Sie einen platten Reifen haben, können Sie den Schlauch ersetzen. Ist Ihr Elektromobil mit Vollgummireifeneinsätzen ausgestattet, müssen Sie je nach Modell entweder den Vollgummireifeneinsatz oder das gesamte Rad austauschen. Informationen zum Austausch der Räder Ihres Elektromobils erhalten Sie von Ihrem TM-Vertragshändler.

WARNUNG! Die Räder Ihres Elektromobils sollten nur von einem TM-Vertragshändler oder einer qualifizierten Fachkraft gewartet oder ausgetauscht werden.



WARNUNG! Bei Luftreifen vor dem Abnehmen der Felge oder Reparaturen immer zuerst vollständig die Luft ablassen.

WARNUNG! Entfernen Sie beim Reifenwechsel nur die mittlere Radmutter und dann den Reifen. Sollte eine weitere Zerlegung notwendig werden, müssen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen ablassen. Andernfalls könnte er platzen.

AUSSENBEREICH

Stoßdämpfer und Reifen profitieren von gelegentlichem Auftragen eines Gummi- oder Vinylpflegemittels.



WARNUNG! Verwenden Sie keine Gummi- oder Vinylpflegemittel für den Vinylsitz oder die Reifenprofile Ihres Elektromobils. Sie könnten sonst gefährlich rutschig werden.

REINIGUNG UND DESINFEKTION

- Verwenden Sie zur Reinigung der Kunststoff- und Metallkomponenten des Elektromobils ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel. Vermeiden Sie die Verwendung von Produkten, die zu Kratzern an der Oberfläche des Elektromobils führen könnten.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem empfohlenen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich, dass das Desinfektionsmittel zur Verwendung auf Ihrem Produkt unbedenklich ist, bevor Sie es auftragen.



WARNUNG! Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise zur sachgemäßen Verwendung des Desinfektionsmittels, bevor Sie Ihr Produkt damit in Kontakt bringen. Missachtung kann zu Hautreizungen oder frühzeitiger Alterung der Polster und/oder der Lackierung des Elektromobils führen.

BATTERIEANSCHLÜSSE

- Batterieanschlüsse auf festen Sitz kontrollieren und auf Korrosion achten.
- Die Batterien müssen flach in den Batteriefächern sitzen.

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

KABEL

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelisolierungen einschließlich des Ladekabels auf Abnutzung und Schäden.
- Lassen Sie alle beschädigten Anschlüsse, Verbindungen oder Isolierungen von Ihrem TM-Vertragshändler reparieren oder austauschen, bevor Sie Ihr Elektromobil erneut in Betrieb nehmen.



VERBOTEN! Obwohl das Elektromobil die geforderten Prüfanforderungen gegen Flüssigkeitseintritt bestanden hat, sollten Sie elektrische Anschlüsse vor Feuchtigkeit schützen. Dies schließt ein, dass sie nicht direkt Wasser oder Körperflüssigkeiten und Inkontinenz ausgesetzt werden sollten. Elektrische Komponenten häufig auf Anzeichen von Korrosion überprüfen und bei Bedarf austauschen.

ABS KUNSTSTOFFABDECKUNGEN

- Die vordere Lenkerverkleidung, Frontverkleidung und Heckverkleidung sind aus beständigem ABS-Kunststoff und mit hochentwickeltem Urethanlack beschichtet.
- Um den Glanz der Verkleidung zu erhalten, tragen Sie eine dünne Schicht Autowachs auf.

ACHSENLAGER UND MOTOR-/GETRIEBEEINHEIT

Schmieren ist nicht notwendig, da diese Teile ab Werk geschmiert und abgedichtet sind.

KOHLEBÜRSTEN

Die Kohlebürsten befinden sich innerhalb der Motor-/Getriebeeinheit. Lassen Sie sie regelmäßig von Ihrem TM-Vertragshändler auf Abnutzung überprüfen.

KONSOLE UND HECKELEKTRONIK

- Diese Bereiche dürfen keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Wird einer dieser Bereiche dennoch Feuchtigkeit ausgesetzt, darf das Elektromobil erst nach vollständigem Trocknen wieder in Betrieb genommen werden.

SICHERUNGSWECHSEL

Wenn eine Sicherung nicht mehr funktioniert:

1. Die Sicherung entfernen, indem Sie sie aus dem Steckplatz ziehen.
2. Prüfen, ob die Sicherung wirklich durchgebrannt ist. Siehe Abbildungen 18 und 18A.
3. Eine neue Sicherung mit dem richtigen Auslösestrom einsetzen.



WARNUNG! Der Auslösestrom der neuen Sicherung muss exakt mit dem der ursprünglichen übereinstimmen. Die Verwendung einer Sicherung eines anderen Typs kann das elektrische System beschädigen.

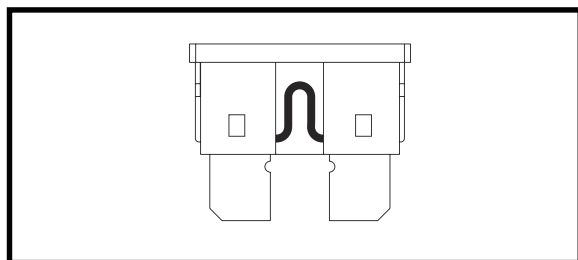


Abbildung 18. Intakte Sicherung

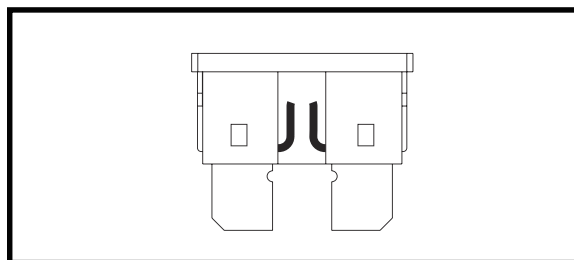


Abbildung 18A. Durchgebrannte Sicherung
(Wechsel erforderlich)

VIII. PFLEGE UND WARTUNG

GLÜHBIRNENWECHSEL

Die Glühbirnen des Elektromobils können leicht ausgewechselt werden. Verwenden Sie keine gewöhnlichen 12-Volt-Birnen für Autos; Ihr Elektromobil verfügt über ein 24-Volt-Elektrosystem. Ersatzbirnen sind bei Ihrem TM-Vertragshändler erhältlich.

HINWEIS: *Verwenden Sie nur 24-Volt-Glühbirnen.*

1. Entfernen Sie die Lampenabdeckung.
2. Entfernen Sie behutsam die Glühbirne, indem Sie sie gerade herausziehen.
3. Setzen Sie eine neue Glühbirne mit der gleichen Leistung ein.
4. Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an.

ERSATZMUTTERN MIT NYLON-EINSATZ

Sicherungsmuttern mit Nylon-Einsatz müssen durch neue ersetzt werden, nachdem sie bei der regelmäßigen Wartung, beim Zusammen- oder Auseinanderbau des Elektromobils entfernt wurden. Nylonmutter dürfen nicht wiederverwendet werden, da der Einsatz beschädigt und dessen sichernde Wirkung dadurch aufgehoben werden kann. Ersatzmutter mit Nylon-Einsatz können im Baufachhandel oder von Ihrem TM-Vertragshändler bezogen werden.

LAGERUNG IHRES ELEKTROMOBILS

Wird Ihr Elektromobil für einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sollten Sie:

- Die Batterien vor der Lagerung vollständig aufladen.
- Die Batterien vom Elektromobil abtrennen.
- Das Elektromobil in einer warmen und trockenen Umgebung lagern.
- Vermeiden Sie die Lagerung Ihres Elektromobils an Orten, wo es extremen Temperaturen ausgesetzt wird.



WARNUNG! Schützen Sie die Batterien immer vor Temperaturen unter dem Gefrierpunkt und laden Sie niemals eine gefrorene Batterie auf. Durch das Aufladen einer gefrorenen Batterie kann die Batterie Schaden nehmen.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig aufgeladen, bei extremen Temperaturen oder unvollständig geladen gelagert werden, können permanenten Schaden nehmen, der zu einer unzuverlässigen Leistungsabgabe und geringeren Nutzungsdauer führt. Wir empfehlen, die Batterien während längerer Lagerungszeiträume regelmäßig aufzuladen, um die Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Bei langfristiger Lagerung kann es sinnvoll sein, mehrere Bretter unter dem Rahmen des Elektromobils zu platzieren, so dass es nicht direkt mit dem Untergrund in Kontakt ist. Dadurch werden die Reifen entlastet, so dass der Entstehung von Flachstellen in den Bereichen, wo die Reifen den Boden berühren, vorgebeugt wird.

ENTSORGEN DES ELEKTROMOBILS

Ihr Elektromobil muss gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgt werden. Informationen zur sachgemäßen Entsorgung der Verpackung, Metall-, Kunststoff- und Elektrokomponenten sowie der Batterien des Elektromobils erhalten Sie von Ihrer örtlichen Entsorgungseinrichtung oder Ihrem TM-Vertragshändler.



ANHANG I - TECHNISCHE DATEN

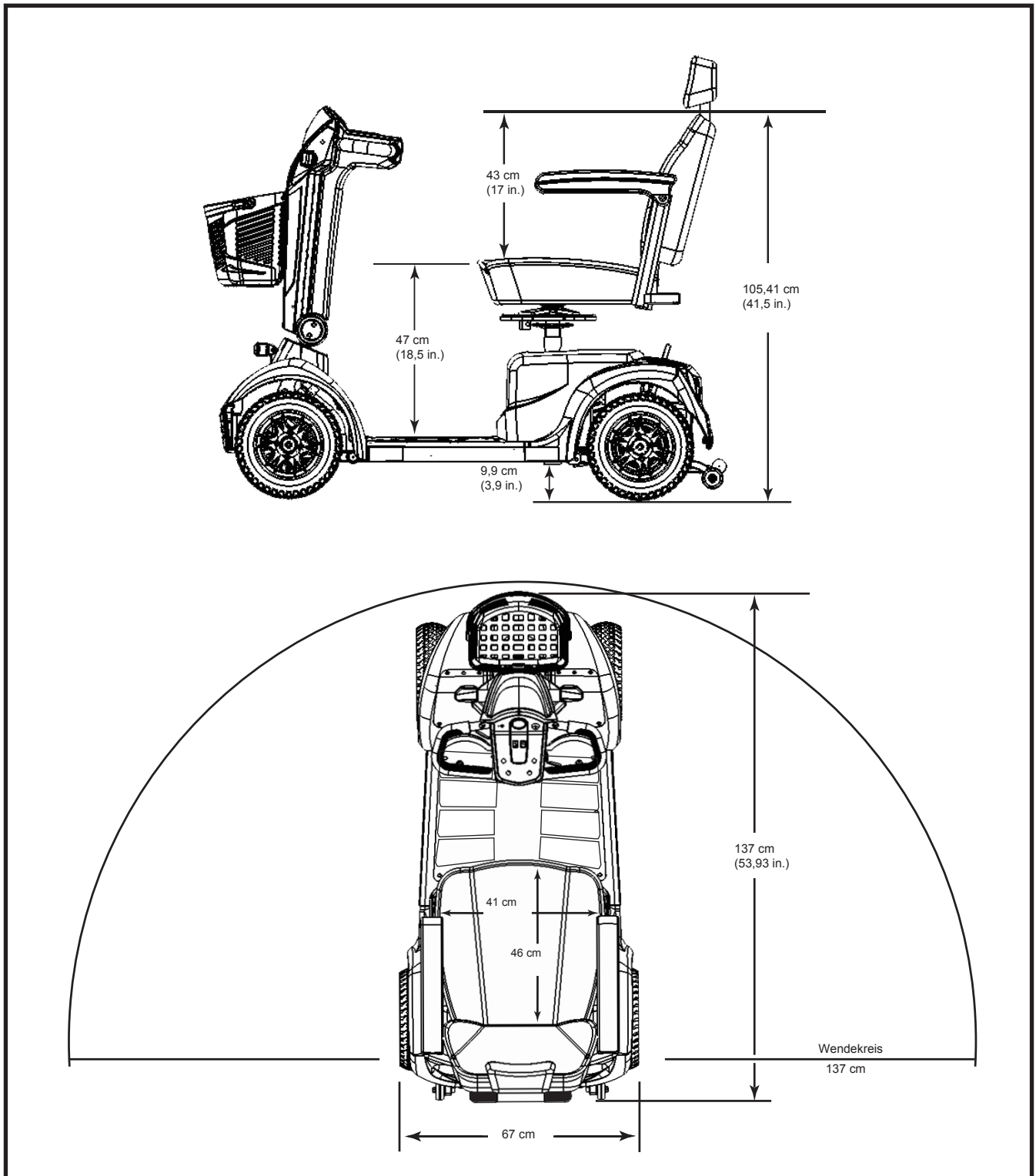


Abbildung 19. Abmessungen des Elektromobils

ANHANG I - TECHNISCHE DATEN

Modellnummern	LIFE Speed
Typ	4-Rad
Verfügbare Farben	Rot
Gesamtlänge ²	137 cm (53,93 in.)
Gesamtbreite ²	67 cm (26,37 in.)
Gesamtgewicht einschließlich Batteriepacks ⁴	109,52 kg (241,16 lbs.)
Gesamtgewicht ohne Batteriepacks ⁴	75,2 kg (165,5 lbs.)
Wendekreis ²	137 cm
Geschwindigkeit (maximal) ¹	15 km/h (9,375 mph)
Reichweite pro Ladung ¹	Bis zu 40 km
Bodenfreiheit ²	10 cm
Belastbarkeit	160 kg (350 lbs.) maximal
Standardsitz	Typ Sitz mit Kopfstütze und verstellbarer Rückenlehne Gewicht: 24 kg (52,8 lbs.) Abmessungen: 41 cm Sitzbreite 46 cm Sitztiefe
Antriebssystem	Hinterradantrieb, versiegeltes Transaxle-Getriebe, 24 V, Gleichstrommotor
Duales Bremssystem	Elektronisch, regenerativ und elektromechanisch
Räder	Aluminium
Reifen	Reifen: Luftreifen vorne und hinten: 27,94 cm (11 in.)
Anforderungen an die Batterien ³	Typ: (2) 12-Volt, zyklenfest Kapazität: 55 Ah Batteriepackgewicht: Je 17,16 kg (37,83 lbs.)
Batterieladegerät ³	Externes 5-A-Ladegerät
Maximale sichere Steigung	6 ° (10,5 %)
Maximale Steigefähigkeit	6 ° (10,5 %)

¹ Hängt vom Gewicht des Benutzers, der Art des Terrains, der Ladekapazität (Ah), der Ladung und dem Zustand der Batterie sowie dem Reifenzustand ab. Diese Angabe kann um +/- 10 % vom tatsächlichen Wert abweichen.

² Aufgrund von Fertigungstoleranzen und der kontinuierlichen Produktverbesserung kann diese Angabe um +/- 3 % vom tatsächlichen Wert abweichen.

³ AGM- oder Gelzellenbatterien erforderlich. Siehe Abschnitt IV., „Batterien und Aufladung.“

⁴ Umfasst Standardsitz.

HINWEIS: Alle technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN



TRENDMOBIL GmbH

Fohling 24
33106 Paderborn
Deutschland

www.TRENDMOBIL.com